

für Bonn und Umgegend.

Ercheint täglich und zwar an Wochentagen mittags 12 Uhr, an Sonntagen in der Frühe.
 Druck und Verlag von Hermann Reuffer in Bonn.
 Verantwortlich:
 für den schriftlichen, drucklichen und unterhaltenden Teil P. Floß;
 für den Anzeigen- und Reklamenteil P. Bescrinier, beide in Bonn.
 Geschäftslokal: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.

Entnahme
 anderer Anzeigen
 bis 6 Uhr abends.



Beginn des Drucks
 1/2 Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
 Postbezieher zahlen Mt. 1.80 vierteljährlich ohne Mt. 2.22 mit Zustellgebühr.
 Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
 Notare, Rechtsanwälte, Behörden, Gerichtsbeklagte, Nationalitäten etc. 15 Pfg.
 Anzeigen von außerhalb: 20 Pfg. die Zeile.
 Reklamen 20 Pfg. die Textzeile.
 Die Entnahme der Abonnenten- und Belegblätter bleibt Jedermann frei.

BONN

Nur einige Tage

fortwährend finden Sie Gudenauergasse 7, Parterre, 1., 2. und 3. Etage elegante Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe für Strasse, Promenade, Theater und

CIRCUS

ausserdem Möbel, Betten, komplette Einrichtungen, Manufakturwaren, Stiefel, Wäsche etc. etc. in riesiger Auswahl. In Folge grösserer und günstiger Abschlüsse sind wir in der Lage, unseren werten Kunden die grössten Vorteile zu bieten und jeder Konkur-

RENZ

Stand zu halten. Die bekannt guten Waren werden so billig wie möglich unter weitgehender Garantie verkauft. Jedermann erhält Kredit, auch nach auswärts, zu denkbar leichtesten Zahlungsbedingungen.

Neu! **50 der schönsten Kinder** **Neu!**
 WAGEN sind am Lager und in neuen Sendungen unterwegs.

Neuestes, Allerneuestes
 in Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmern. Kompl. Küchen.

Noch nie dagewesen
 sind die Annehmlichkeiten, die Ihnen der Einkauf in unserem Kredithaus bietet.

Selbst ein **Sprung über 10 Pferde**
 tut der Haltbarkeit der bei uns gekauften Garderobe keinen Eintrag.

Der stärkste Mann der Welt
 findet bei uns fertige Garderobe, wie Anzüge, Paletots, Joppen und Hosen.

Die schönsten Damen
 Jackettes, Mäntel, Blusen und Kostüme in den neuesten Façons und Stoffen.

Unter unseren Wasser dichten Bekleidungsstücken empfehlen wir ganz besonders **REGENMÄNTEL** und **PELERINEN**.

Das Wunder der Gegenwart ist unsere kolossale Auswahl
 in Möbeln, Betten, Polsterwaren jeder Art.

Sensationell sind die spielend leichten Zahlungsbedingungen, die jedem Käufer nach seinem eigenen Wunsche gestellt werden.

Jedermann erhält Kredit ohne Unterschied des Standes, auch
Clown Philipps mit dem dressierten Schwein
 Erforderlich ist nur für neue Kunden Legitimation durch Militärpass, Miet- oder Steuerbuch. Alte Kunden, die ihr Konto beglichen haben, und Beamte in fester Anstellung erhalten Waren und Möbel ohne Anzahlung.

Gutmann & Co. Aeltestes Möbel- und Waren-Kredithaus, **Bonn**
 Gudenauergasse 7, Part., I., II. und III. Etage.
 (Inh. L. Wielstaedt)

Die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Südwest.

Es werden andere Zeiten im Lande! Allmählich fängt man regierungsfreudig wieder an, die Aufstellung der...

verschiedener Zeremonien nahm sie das zweite Kissen und legte es ihm auf den Kopf. Dann schloß sie sich auf das...

Ein originelles Geschenk für den deutschen Kronprinzen. Von New-York nach Potsdam ist augenblicklich...

Briefkasten.

A. U. Sie werden nicht damit durchkommen, daß Sie der Gemeinde eine Aufforderung...

Vom Tage. § Fahrkartensteuer. Die am Samstag herausgegebenen...

§ Die russischen Studenten, welche infolge der Schließung oder auch ihres Boykotts der Hochschulen...

Die Ereignisse lehren uns oft, dass wir nichts von ihnen lernen und wir brauchen d. h. nur auf die Tatsache...

Öffnet die Poren durch täglichen Gebrauch von Myrrholinseife.

Güter-Spedition wird prompt und preiswert befragt. Eventl. auch im Abonnement. Offerten sub F. S. 127. an die Expedition.

Christine Deymann nach langem, schwerem Leiden, gestärkt durch die Heilmittel der römisch-katholischen Kirche...

Wartefrau empfiehlt sich in der Wochenbeleg. Kräftiges Mädchen gesucht, Wilhelmstraße 48.

Kindermädchen gesucht durchhaus erfahren und zuverlässig, das hügeln und nähen kann...

Kindersfrau. Off. u. K. E. 29. an die Exp. Proveres zuverlässiges Küchenmädchen mit guten Zeugnissen gesucht.

Verkäuferin gesucht, lat., für Manufaktur- und Wollwarenhandel, welche sehr gut mit Verkaufswelt ausgeben...

Kindermädchen gesucht, für leichte Hausarbeit gesucht, Doelstraße 2a, 2. Etage.

Konzert-Garten des Wiener Hofes. Täglich Militär-Konzert. Vom 1. Juni bis 7. Juni. Doppel-Konzert des Kunstgesang-Quartetts mit Harfenbegleitung.

Casselsruhe. Heute Mittwoch den 30. Mai! Großes Militär-Konzert ausgeführt vom Trompeter-Korps des Kaiser-Regiments König Wilhelm I.

Tennisklub oder sonst gemüthlichen Kränzchen. Schularbeiten zu überreichen gegen mäßiges Honorar.

Englisch against French conversation. Apply under 'English' Exped. Gen.-Anz.

Lüchtige Blusenmählerin per sofort gesucht. Penders & Cie., Rentor. 6.

Fräulein welches gut lochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, als Hausmutter zum 1. Juni für kleine Familie (2 Pers.) gesucht.

Mädchen für leichte Arbeit sucht A. Zuntz sel. Ww. Kaffee-Großhändler. Gewandte

Verkäuferin und Lehrfräulein für Delikatessenhandlung sofort gesucht. Hof. Müller, Markt 3.

Stundenmädchen gesucht, Kurfürststr. 11, 1. Etg. Geht zum 15. Juni tüchtige Köchin

welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu Nr. 10-11 u. 3-5 Uhr. Frau Professor Graf, Kirchstraße 8.

Heirat. Junges Mädchen, Stoll. Fig., lat., Ende 20er, bei eineragl. Behörde als Bauhilfer tätig...

Tücht. Verkäuferin. Jüngeres Mädchen. Tücht. Verkäuferin. Köchin. Dienstmädchen.

Eine ganz perfekte Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Villa Glauer, Neuenahr. Dienstmädchen für leichte Hausarbeit sofort gesucht.

Heirat. Ein Jüngling ca. 26 Jahr mit gutem Gehalt, er möchte fürwahr, mit ne Braut, die hübsch u. nett zum Altar gehen...

Alter deutsch. Cognac
feinst. Qual., ärztl. empf., per Liter 2.40 Mk., wird auch in jedem kleineren Quantum abgegeben. Erstes Spezial-Geschäft in deutschen u. französischen Cognacs u. Spirituosen.
Franz Jos. Müller
Ackerstraße 18. Fernspr. 712.

Hagen-Doktor
von Apotheker H. Hagen empfiehlt in Flaschen, sowie ausgemessen in jedem kleineren Quantum
Franz Josef Müller
Ackerstraße 18. Fernspr. 712.

Jas. Hennessy & Co.
J. & F. Martell Cognac
in Original-Flaschen-Füllung
* Mk. 6, ** Mk. 6.40,
*** Mk. 7.00,
1/2 Flasche *** Mk. 4.25,
V. O. Mk. 8.00, S. O. M. 9.25,
X. O. Mk. 12.50, X. S. O. Mk. 17.00, V. S. O. Martell Mk. 9.00,
V. S. O. P. Martell Mk. 10.00.

Fr. Jos. Müller
Ackerstr. 18. — Fernspr. 712.
Rotwein
ärztlich empfohlen. Krankenwein empfiehlt p. Bl. zu 80 Pf.

Frz. Josef Müller
Ackerstr. 18. — Fernspr. 712.

Cacaopulver
hochfein, p. Pfd. von Mk. 1.20 an
Familien-Chokolade
garantiert rein u. vorzügl. Qual., p. Pfd. 90 Pfg., b. 5 Pfd. nur 80 Pfg.

Allendeutschen Cognac
hochf. Qual., ärztlich empfohlen per Liter 2 Mk. 40 Pfg.
Französischen Cognac
per Liter von 3.50 Mk. an empf. auch in jed. kleineren Quantum

Gilka-Kümmel
von J. A. Gilka, Hoflieferant Berlin, per Glasde Mark 1.60.
Franz Jos. Müller
Ackerstraße 18. Fernspr. 712.

Apfelwein
hochfein, garantiert rein, besten doppelten
Steinhaeger
von S. C. König in Steinbagen per Original-Flasche Mk. 1.60,
Alten Rum
in hochfeiner Qualität, per Liter von Mk. 1.60 an,
Batavia-Arac
in hochfeiner Qualität, p. Liter Mk. 3, sowie ausgemessen in jedem kleineren Quantum,
Cacaopulver
in hochfeiner Qualität, per Pfd. von Mk. 1.20 an,
Samos
Direkt vom Fracht, garant. rein, per Liter 90 Pfg. empfiehlt
Franz Jos. Müller
Ackerstraße 18. Fernspr. 712.

Trinkli
Bott. liefert an haben.

HOLBUTKO
BUTTER & MARGARINE-FABRIK
Vorzügliche gebrannte
Kaffees
à 80, 90, 100, 120 u. 150 Pfg. per Pfund, sowie sämtl. Colonialwaren
Bonn, Brüdergasse 48, Godesberg, Burgstrasse 2.

Träger-Lager
und Ausführung aller einschl. Arbeiten
P. H. Schmitz
Meckenheimerstr. 10 a
Güterhalter Herren- und
Damensattel
sowie zu kaufen geübt. Gef. Off. an Frau Wedd, Königs- winter, Grabenstraße 46.

Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Näh-, Landw.- und Sprechanlagen auf Wunsch auf Teilzahlung Anzahl. b. Fahrrädern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. — Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos. Roland-Maschinen-Gesellschaft in Köln 109

2 egale Betten
mit Sprungrahmen, Steil. Matr. und Reilfäden, gut erhalten sehr bill. u. verk. Rheinborsch. 186.

Gebrüder Weyermann
36 Markt 36
Bis Pfingsten räumen wir

Blusen
Weisse Blusen
Farbige Blusen
Schwarze Blusen etc.
Riesenauswahl vom billigsten bis zum elegantesten.

Costumröcke
Moderne Faltenröcke
Sportröcke
Tuchröcke
Cheviotröcke
Alpaccaröcke
Elegante schwarze Röcke
Weisse Kostümröcke von 3 Mark bis 10 Mark.

Unterröcke
Weisse Spitzenröcke
Weisse Festonröcke
Weisse Leinenröcke
Graue Leinenröcke
Alpaccaröcke
Satinröcke u. s. w. von 1.80 Mark bis zu den elegantesten, ausserordentlich billig.

Gebrüder Weyermann
36 Markt 36

Einheitspreis!

Ein Posten prima Boxcalf-Herren-Stiefel in Schnür, Knopf, Zug und Schnallen jedes Paar **8²⁵**

Ein Posten Damen-Stiefel prima Boxcalf und echt Chevreaux zum Schnüren und Knöpfen jedes Paar **6⁶⁵**

Schuh-Haus R. Bier
24 Markt 24, im Hause der Geschw. Adorf.

Kinder-Stiefel braun Ziegenleder
25-26 3.10
27-30 3.45
31-35 3.85

Kinder-Stiefel prima Wiedleder
25-26 2.60
27-30 2.95
31-35 3.65

Kaufen Sie Ihre **Fahrräder und Motorräder** in altem, reellem Geschäft und Sie fahren am besten.

C. Roggendorf & Cie. 1896. 1906.

Kaiserstrasse 7 **BONN** Fernsprecher 1071.

führen erstere von **Mark 100** an aufwärts, mit weitgehendster Garantie, aus nur erstklassigen Fabriken.

Reparaturen an allen Fabrikaten prompt, zuverlässig und billigst.
Zubehörteile: Glocken, Laternen etc., sowie Pneumatiks in nur guten Qualitäten.

Dieses grosse Doppelstück **Rhenus-Seife** im Carton kostet nur **25 Pfg.** und besitzt dabei alle Vorzüge eines erstklassigen Fabrikats, denn sie ist garantiert rein und frei von jeder Schärfe. Man verwendet sie mit grossem Erfolge bei jeglicher Wäsche und grösster Schonung der Stoffe. Wegen ihrer grossen Ergiebigkeit kann sie zu den sparsamsten und billigsten Waschmitteln gerechnet werden.

Erhältlich bei den bekannten Verkaufsstellen.

Zum Umzug! Zum Hausputz!
300 Fenst.-Gardinen von Mk. 2.75 an.
Scheiben-Gardinen von 15 Pfg. an.
Nonleang-Stoffe in allen Farben u. Breiten.
Galerien in all. Längen von 70 Pfg. an.
Gallerie-Borde von 45 Pfg. an. Stores jeder Art billig.
Teppiche
150 Stück am Lager in allen Farben und Stilarten von 7 Mk. an.
Gladbacher Fabrik-Depot Herm. Pollack
Bonn, Brüdergasse 34.

Schon nächste Woche Ziehung! Eilt!
Ziehung schon 6. und 7. Juni:
Wexlarer Dombau-Geld-Lotterie
Gewinne Mark 320000: 70000, 50000, 30000, 20000, 10000, 2x5000, 4x2500, 5x2000, 10x1000 etc.
Lose 3 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Ziehung schon 12. Juni
Stettiner Lotterie
Gewinne Mark 135000.
Lose 1/2 Mark, 11 Lose 5 Mark. Porto und Liste 20 Pfennig extra, empfiehlt und versendet
Peter Linden, Haupt-Steuerkollekte, Bonn
Poststraße 2, Ecke Bahnhofstr., am Bahnhof, Sternstraße 2, Ecke Pönnigstr., am Markt, Rasenstraße 1, Ecke Sternstraße, am Sternort, Fernsprecher Nr. 146.

Kaffee
roh und stets frisch gebrannt, nur garantiert rein schmeckend, in acht Preislagen.
Bonngasse 15, Hundsgasse 29, Endericherstr. 329. Telefon 342.
Prompter Stadtversand.
Kau.
Wasche mit **Luhns**
Giebt schönste Wasche Nurecht MIT ROTBAND Ein Junge für leichte Arbeit etc., Markt 7.

Träger-Lager
und Ausführung aller einschl. Arbeiten
P. H. Schmitz
Meckenheimerstr. 10 a
Güterhalter Herren- und
Damensattel
sowie zu kaufen geübt. Gef. Off. an Frau Wedd, Königs- winter, Grabenstraße 46.

Möbel
aller Art kaufen Sie am besten und billigsten bei
Albert Gesler, Godesberg.
Junger Kellner
Durchaus zuverlässiger erster Bädereffekte Konditorei zu erlernen, gelübt, Wo, la* die Expedition.

Luhns
Giebt schönste Wasche Nurecht MIT ROTBAND Ein Junge für leichte Arbeit etc., Markt 7.

Bonn im Blumenschmuck.
Anmeldungen zu dem **Wettbewerb mit Preis-Verteilung** werden bis **15. Juni** entgegengenommen und sind an die Geschäftsstelle Coblenzerstrasse 78, Parterre, zu richten, woselbst jede Auskunft bereitwilligst erteilt wird.
Alle Hausbesitzer und Mieter des südlichen Stadtteiles sind, entsprechend den im Circular festgesetzten Bedingungen, berechtigt, am Wettbewerb teilzunehmen.
Das Preisausschreiben umfasst folgende Gruppen:
1. Vorgarten einschl. Einfriedigung.
2. Einzelne Blumenbalkons.
3. Blumenfenster, Häuserfronten, Terrassen etc.
Der Vorstand des Südstadt-Vereins Bonn.

Soolbad Bad Salzhausen
im Grossherzogtum Hessen.
Haltepunkt d. Nebenbahn Friedberg-Nida. Saison v. Anfang Mai bis Ende September. Keine Kurtaxe. Im Kurhause vorzügliche Verpflegung bei billigen Preisen. Prospekte durch die **Gr. Badedirektion**.

Linz Rhein **Europäischer Hof**
Einzig direkt am Rhein gelogenes Hotel I. Ranges, grosser schattiger Garten, verdeckte Veranden, grosse und kleine Säle. Telefon Nr. 36. Besitzer **G. Schäfer**.

Zum Feste — Kuchen!
Das ist das Glück der Kinder! Der einfachste billigste, und bekömmlichste Kuchen wird mit **Dr. Oetker's** Backpulver à 10 Pfg. (3 St. 25 Pfg.) gebacken und solch ein Kuchen misst nie!
Vorrätig in den **besseren** Geschäften jeder Stadt.

Besseres Weinrestaurant sucht einen braven **jungen Mann** für häusl. Arbeiten gegen hohen Lohn sofort gelübt. Vorname: Off. u. P. G. 23. an die Exp. d. Bl. Nr. 6823.

Gebrüder Weyermann
36 Markt 36
Bis Pfingsten räumen wir

Blusen
Weisse Blusen
Farbige Blusen
Schwarze Blusen etc.
Riesenauswahl vom billigsten bis zum elegantesten.

Costumröcke
Moderne Faltenröcke
Sportröcke
Tuchröcke
Cheviotröcke
Alpaccaröcke
Elegante schwarze Röcke
Weisse Kostümröcke von 3 Mark bis 10 Mark.

Unterröcke
Weisse Spitzenröcke
Weisse Festonröcke
Weisse Leinenröcke
Graue Leinenröcke
Alpaccaröcke
Satinröcke u. s. w. von 1.80 Mark bis zu den elegantesten, ausserordentlich billig.

Gebrüder Weyermann
36 Markt 36

18. Ziehung der 5. Klasse 214. Kl. Pr. V. Lotterie.

18. Ziehung der 5. Klasse 214. Kl. Pr. V. Lotterie. (Sommer 7 bis 31. Mai 1906.)

16. Ziehung der 5. Klasse 214. Kl. Pr. V. Lotterie.

16. Ziehung der 5. Klasse 214. Kl. Pr. V. Lotterie. (Sommer 7 bis 31. Mai 1906.)

578 729 861 78 126133 [500] 82 304 380 666 [500] 72 127020

578 729 861 78 126133 [500] 82 304 380 666 [500] 72 127020

Im neu geschaffenen Ausstellungsraume: Permanente Ausstellung feiner Modelle in Garnierten Tailen-Kleidern Bolero - Gürtel - Kleidern Jacken- u. Schneiderkleidern — Zwanglose Besichtigung gestattet. — Killy & Morkramer

Mit Lust und Liebe Goldbergs Waldmalzine "Waldstrauch" ist die beste und leitungsfähigste der Welt.

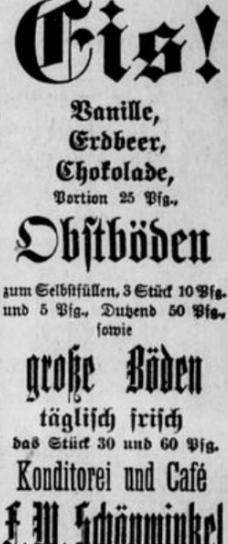
Parkettrose verwendet, die ausser der Arbeiterleichterung noch andere sehr wesentliche Vorteile bietet. Parkettrose ist ein gegen Wasser unempfindliche Bodenwische.

Großer reeller Schuhwaren-Ausverkauf wegen Umbau des Ladens. Es kommen nur erstklassige Schuhe zum Verkauf. Große Posten zu und unter Einkaufspreis.

Gegründet 1899. Ueber Hunderttausend Kunden. Viele Taus. Anerkenn. Gegen kleine monatliche Teilzahlungen liefern die besten Uhren und Goldwaren.

Bonner Trottoir- u. Strassen-Reinigungs-Anstalt. einschließlich Haftpflichtversicherung. Breitestraße 20. Telephon 1275.

Dr. Thompson's Seifenpulver. Arbeit, Zeit, Geld. Zu haben in allen besseren Geschäften.



Zivilstand der Oberbürgermeisterei Bonn.

Standesamt I. Vom 28. Mai. Geburten: Frans Josef, Sohn von Josef Kreudewig, Vor-

Standesamt II. Geburten: Mathias, Sohn von Josef Braun, Viktualien-

Daniel Schlesinger

Markt 22 Bonn Markt 22 Sernsprecher 693.

Anerkannt grösstes Spezial-Haus

für

Damen-Hüte

Mädchen- und Kinder-Hüte

Sport-Hüte, Sport-Mützen etc.

alle Preislagen.



Riesige Auswahl.

Teilweise herabgesetzte Preise.

Billigste Preise.

Automobiltouren

nach allen Richtungen übernimmt mit 2- und 6-

Jungen und Mädchen

sowie Frauen und einige kräftige Arbeiter

für lohnende und dauernde Arbeit

sofort gesucht.

Mechanische Zute-Spinnerei u. Weberei

Bonnertalweg.

Jernsprecher 1445

Ein unter obiger Nummer an

das Fernsprechnetz Bonn an-

geschlossen.

Gottfried Kleimann

Brot- und Feinbäckerei

Golzenerstraße 228.

Empfehle 2mal täglich frische

Brotchen.

4500-5000 Mark

als 1. Hypothek nach Keilensich

gekauft. Agenten gesucht. Off.

unt. „Keilensich 45“ an die Exp.

600 Mark

von einem Beamten ist gefucht.

Sicherheitslebens-Versicherungsg-

esellschaft von 10000 Mk. Off. unt.

H. A. 32. an die Exp.

26000 Mark

zum 1. Juli an 1. Stelle am

Geschäftshaus gefucht. Wert

70000 Mk. Off. u. N. A. B. 26.

bis zum 6. Juni an die Exp.

11-12000 Mark

am 1. Hypothek, taxierter Wert

17 000 Mk. Agenten werden.

Off. u. N. 8. 833. postlagernd

Goltesberg.

15000 Mk. gefucht

auf prima 1. Hypothek.

Näh. Zimmer, Kaiserstr. 48. 1.

12000 Mark

auf sehr gute 2. Hypothek gefucht.

Off. u. N. 1994. an die Expedit.

6-7000 Mark

2. Hyp. auf ein gutes Objekt

gekauft. Off. unt. O. B. 13. an

die Expedit.

Großes hochherrsch.

Haus

Baumhauer Allee 3

zu verk. oder zu verm. (auch ge-

teilt). Näheres Niebuhrstraße 35

und Kaiserstraße 104.

Zu verkaufen in Bonn

Wohnhäuser

Niebuhrstr. 46 u. 48, u. 642 qm

an Grundstück (mit Wohnhaus

an Nr. 50) an Niebuhr u. Kaiserstr.

Dr. Fischer, Köln, Genterstr. 19.

Poppelsd. Allee 35

Barterre-

Wohnung

zu vermieten.

Näheres Wilhelmstraße 3.

2 Familienhäuser

in Beuel

hochherrschlich gebaut u. ein-

gerichtet, mit Keller und Beau-

ten, Fichten-Balken-Rußboden,

Räume ringsum 1,50 Vorplatz-

Platten, Gas, Elektr. u. Boilerr-

isch angelegter Garten, schöne

u. beste Lage, 2 Minuten von

der Bonner Brücke, billig zu

verkauft oder zu vermieten.

Jos. Schumacher,

Comobahnstraße.

Elegante Etagen

zu vermieten. Benützung des

großen Gartens.

Ein gutgehendes

Widhgeschäft

zu verk. Off. u. N. 1045. an die

Expedit.

Ländliches freistehendes

Landhaus

in Rhöndorf

10 Räume, Vor- und Hinter-

gärten, zu verk. oder zu verm.

und sofort anzutreten. Nag-

eliker, Rhöndorf a. Rhein.

Dreiflüdriges

Wohnhaus

in der Nähe vom

Rhein, unterhalb der

festen Brücke gelegen,

zu verkaufen.

Off. unt. S. K. 724.

an die Expedition.

Landaufenthalt

bei besserer Familie

im Hinterland d. Siebenbürgens,

eigene landwirtsch. Produkte.

Von 3 bis 5 Kinder nach

Lebensumst. Offerten unter

K. 444. an die Exp.

Schöne Wohnungen

Am botan. Garten 6, sofort od.

später zu vermieten. Hochpar-

1. u. 2. Etage. Jede Wohnung

enthält 4 wohnl. Zimmer, Küche,

Wahl., Keller u. l. w. Die Etagen

sind mit Erker und Balkon nach

beiden Seiten. Schönste Lage

Bonnens, Aussicht in den Botan.

Gart., Poppelsd., Schloss, Kreuz-

u. Zernberg. Sämtl. Woh-

nungen abget. u. der Neuzeit

entp. eingerichtet. Koch- u. Heiz-

gas-Anlagen. Näh. Galun. 8. 8.

Bad Sonneck a. Rh.

schöne 1. Etage 4-6 Räume,

Nützenutzung des vorläufigen

großen Gartens Gartentische etc.

zu vermieten.

Hof. Coullier, Sonneck a. Rh. 6

Gutgeh. Bäckerei

auf dem Lande mit Vorkauf-

recht zu mieten gefucht.

Off. u. N. B. A. 714. an

die Expedition.

Milchgeschäft

mit guter Privatfundament

zusätzlich sofort billig zu ver-

kaufen. Offerten unter O. K. M.

19. an die Expedit.

zwei möblierte

Zimmer

mit oder ohne Pension, nahe

an Hofgärten.

Off. mit Preisangabe unter

E. P. 535. an die Expedit.

Elegante

1. Etage

feinste Lage, 7 Räume, nur

an stille Familie zu ver-

mieten. Näh. Königstr. 5.

Möbl. Halbmanarde

zu vermieten. Alexanderstr. 15.

Sichere Erbkten.

Wegen Übernahme des elterl.

Geschäfts ist ein einem größeren

Platz am Vorabend ein an-

geordnetes Galanterie-, Zigar-

ren- und Kolonialwaren-Ges-

chäft zu verkaufen. Daselbe

bietet für ein ja. Ehepaar seine

Erbkten, kann aber auch von 2

Damen geführt werden. Zur

Übernahme sind ca. 3500 Mk.

erforderlich. Off. unt. L. 363.

an die Expedit.

Haus

im südl. Stadtteil zu

kaufen gefucht.

Off. mit Preisangabe unter

G. 1928. an die Expedit.

Schon möblierte

Halbmanarde

an einzelne Person billig zu ver-

mieten. Dorotheenstraße 20. 4

Kleine 2. Etage

oder Barterre in besserem Hause

zu mieten gefucht. Offerten u.

F. S. 12. an die Exp.

Zwei möbl. Zimmer

zu vermieten, Weberstraße 6. 2

Schönes möbliertes

Zimmer

zu vermieten, Kreuzstraße 5. 6

Abgeschlossene 2. Etage

mit allen Bequemlich., Balkon,

Veranda vis-a-vis Marienkirche

Abschl. 35. 35. zu verm. Dal-

meiner Markt zu vermieten.

Aldergut

groß 120 Morgen, wovon 18

Morg. Wiesen und 102 Morg.

Ackerland mit schönem geräum.

Gebäudeanwesen, welches am 22.

Februar 1907 pachtlos wird, ist

zu verkaufen oder zu verpachten.

Das Gut liegt in der Nähe von

Bonn, 15 Minuten von einem

Staatsbahnhof und für den

Wildverkauf nach Bonn sehr

günstig. Gef. Off. unt. „Ald-

ergut“ an die Exp. erbeten. 2

1. Etage

entb. 5 Zimmer, Küche und Man-

sarde, per sofort oder später

zu vermieten

Nähe Bahnhof. D. Langen,

Martinstraße 14.

Unterhaus

3 große Zimmer, Küche, Man-

sarde, schöner Garten (Bienen-

viertel) sofort zu vermieten.

Näh. Joh. Fleuningsberg,

Goltesberg.

Bonnertalweg 150

Schöne 1. u. 2. Etage

je 3 Zimmer mit Küche und

allen Bequemlichkeiten zu ver-

mieten. Näh. Bonnertalweg 30.

Gutgehende

Bäckerei

mit Vorkaufrecht zu mieten gel.

Off. u. N. J. K. 300. an die Exp.

2

In feinem ruhigen Hause

möbliertes Wohn-

und Schlafzimmer

an älteren Herrn oder Dame

als Alleinmieter - abzu-

geben, am liebsten für dauernd.

Näheres

Kurfürstenstraße 15. 2

2. Etage 4 Zimmer

zu vermieten, Bornheimerstr. 2

Näh. Weidenheimerstr. 24. 1. Et.

Ein gutes

Zinshaus

in tadellof. Zustand bill. zu verk.

Gef. Off. u. N. 747. a. d. Exp.

Haus

zu verkaufen.

Näh. in der Exp.

M. Wohnung

Nähe Siebengebürgen, von H.

Familie zum 1. August gefucht.

Off. u. A. L. 15. an die Exp.

1. abgeschl. Etage

4 schöne Zimmer, Veranda,

Badezimmer, Maniarde, Küche,

Koch- und Heizgas in gelunder

Lage, wegasüber für 750

Mk. zu vermieten.

Näheres in der Expedition.

Möbl. Zimmer monatl. 10

Mk. zu vermieten,

Königsstraße 2a.

Herrschastliches

Einfamilienhaus

weillige Lage, mit 11 Räumen,

Erker, Balkon, Veranda, Vor-

u. Hintergarten, Warmor- und

Barreltöden, mit all. Komfort

der Neuzeit, teilsungshalber weit

unter Selbstbaukosten zum festen

Preis von 35000 Mk. zu ver-

kaufen. Nur ernst. Reflektanten

belieben ihre Absicht u. D. H.

505. an die Exp. einzulösen. 2

2 schöne Zimmer

sehr preiswert zu vermieten.

Nähe Poppelsdort, Clem-

ensstraße 8, 2. Etage.

Zwei möbl. Zimmer

zu vermieten, Weber

Leute vom Pommernland. Von Käthe Lubowski.

Fünfundzwanztes Kapitel. Bogislaw Graf von Gertingen, der Senior des Geschlechts, sah trotz seiner 90 Jahre gerade und steif in der Vornhagerer Equipage neben dem um 40 Jahre jüngeren Verwandten, den Jürgen bereits als den neuen Herrn anfas. Sie fuhren im scharfen Trab die Biegung herum, an deren Schluß sich das stolze Bild des Vornhagerer Gutshofes mit dem massiven Wirtschaftsgebäude und dem Schloß im Hintergrunde sehen ließ. Der Greis nickte ein paarmal mit dem ehrwürdigen Haupte, ehe er zu reden begann. Tief und voll Klang darnach seine Stimme, wie Gloden tönen, die selten gerührt werden. „Sie haben recht, die Leute in der Nachbarschaft. Die drei Tage, die wir, ohne daß er es wußte, geforscht und geprüft haben, bestätigen ihre Worte. Er hat viel gearbeitet, mehr, als es seiner Jugend gut war. Darum muß ihm auch geholfen werden!“

Großer Ausverkauf wegen Umbau des Lokals in garnierten und ungarinierten Damen- und Kinder-Hüten

wegen Umbau des Lokals in garnierten und ungarinierten Damen- und Kinder-Hüten sowie sämtliche Warenbestände Weiß-Zenqe und fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Schürzen, Gardinen, Bett- und Tisch-Wäsche zu Einkaufspreisen.

Geschw. Meyer nur 6 Bonngasse 6 nahe am Markt. Der Verkauf geschieht nur gegen Bar.

Hotel Weinstock Linz a. Rh., Hôtel 1. Ranges, in der Nähe des Bahnhofs am Rhein gelegen, mit schön. Rheinterrasse und Pavillon. Fernsprecher Nr. 9.

Gütertrennung welche heute vor wie nach der Ehe leicht u. mit wenig Kosten in einigen Tagen zu bewerkstelligen ist und wodurch jeder kluge Geschäftsmann sich u. seine Familie sichern kann, wird sachgemäß vorbereitet. Rat u. Auskunft erteilt Jos. Liebers, Bonn, Weberstraße 44.

Vermögensverwaltung, Verschreiben der Bücher, Aufschreiben von Rechnungen, Einrichtungen, Vermittlung von Accorden, Bilanzen nach jeder Methode, Rat und Hilfe, Strenge Disziplin. Liebers, Weberstraße 44.

Steuer- u. Militärklamation, Pfändungsaufhebung, Verträge, eigenh. Testam., Gütertrennung, Akt., Bitt- u. Gnadengesuche, Miet-, Arrest-, Klage- und Erbschafts-, Vormundschafts-, Grundbuchs-, Alimentations-u. Arrangementsachen bearbeitet sachgemäß. Liebers, Weberstr. 44.

Unfall-Invaliden welche zu geringe Rente beziehen, wenden sich zwecks Erlangung höherer Rente an Liebers, Weberstr. 44.

Französin wünscht, Tag Sprachunterricht mit Engländerin, d. d. deutschen Sprache mächtig. Offerten unt. O. J. 120. an die Exped.

Guterhalt. komplette Vaden-Einrichtung billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Seirat. Günstliches Fräulein besserer Bürgerfamilie, Anfang 20er, latb., mittl. Figur, musikalisch, beiter und gutmütig, sucht da sehr zurückgez., beland., zw. späterer Seirat. Gütliche Ausl. sowie späteres Vermögen vorb. Herren mit gut. Gemüt in gesch. Lebensst., welche gen. sind, mög. bitte vertrauensw. u. gen. Angabe nebst Photographie Offert. A. B. 88. hauptpostlagernd Bonn niederlegen. Anonym. anst. Berücksichtigung! Ehrenlosh.

Seirat. Tüchtiger Geschäftsmann sucht Lebensgefährtin in den 20er Jahren, mit eig. Geschäft. Off. u. H. E. 55. an die Exped.

Seirat. Kinderl. Witwer, 40er. latb., Inhaber einer guten Wirtschaft, sucht die Bekanntschaft eines bürgerl., häuß. erzog., älteren Mädchens von angenehmem Aussehen, mögl. mit Vermögen. Besseres Dienstmädchen od. kinderliche Witwe, welche der Küche und Haushaltung gewachsen, sehr angenehm. Diskrete gefl. Offerten m. Bild und genauen Verhältnissen unt. „Kinderloher 40er“ a. d. Exped.

Seirat. Junggeheiß, 48 J. alt, Rentner, v. a. Neuhirn, latb., von guter Familie, Vermögen circa 20,000 M., sucht

Bekanntschafft einer unbekannteren, gut latb. Dame nicht unter 35 J., mit ähnl. Vermögen, gutmüt. Charakter, welche ein ruhiges, glückl. Leben wünscht u. bietet. Strenge Verschwiegenh. zugesichert und verlangt. Gefl. ernstgemeinte Ang. mit Ang. der Familien- u. d. Bild. bittm. Alter, womöglich mit Bild, unt. S. L. 670. an d. Exped. erb.

Mufrichtig reell. Junger strebl. solider evang. Mann, 26 Jahre alt, 2 Wille Verm., welcher in Kürze bald. übernimmt, sucht auf diesem Wege baldiger Seirat, an lieb. Balie. Off. u. „Mufrichtig reell“ an die Exped.

Sie finden die schönsten und billigsten Sommer-Blusen für Damen und Kinder bei Jos. Ungar 3 Wenzelgasse 3 nahe dem Markt.

Christian Meyer, Köln Möbelfabrik Priesenwall 59. Ständige reichhaltigste Ausstellung künstlerisch vornehmer Wohnräume. Nur beste Erzeugnisse. Tonangebend für die mod. Richtung. Vorzugpreise bei Ausstattungen. Dauernde Garantie. Franko-Lieferung. Teppiche. Möbelstoffe. Dekorationen. 80 Musterzimmer. Eigene Tischler- und Polster-Werkstätte.

Jos. Dahmen Dentist Kaiserplatz 10, 1. Eta. Behandlung Zahnranter. Spezialität: sorgfältig ausgeführte künstl. Gebisse. Sprechstunden: tägl. 9-6, Sonn- u. Feiertage 11-1, Unbemittelte tägl. 5-6 Uhr.

Sprech-Apparate gegen Teilzahlung von monatlich 3 M. Wenzelgasse 31, Cigarrenladen.

Gebrauchtes herrschaftliches Mobilar. Brauch. Eichen-Speisezimmer, groß. Buffet, Credenz, Ankleiertisch, Bebergschle, Mahag. Salomöbel, gutbeh. Ruhebaum-Winkel, Eichen-Schlafzimmer für 2 Personen, schöne Silber, Spiegel, Säule, Schreibtisch, Spieltisch, Form. Gaststube mit Jaglampe, Teppich, schöne Mantel kleiner Herd und „osthieses“ sehr billig abzugeben. Mausviad 7. Part.

Blaueisen Silberkies Gerh. Scherr, Bonnerthalweg 53. Telefon 856. gelben gewaschenen Kies, gelben Sand, Sand für Kinder zum Spielen liefert in Waggons und kleinerem Quantum

Sandalen geputzte und bequemste Fußbekleidung. Feinste Handarbeit. Die selben sind äußerst leicht und angenehm im Tragen, passen für jeden auch den empfindlichsten Fuß und üben beim Gehen nicht den geringsten Druck aus. In feiner Ausführung zu konkurrenzlosen Preisen zu haben bei W. Schupp, Ancepp-Haus, gegründet 1897, in Bonn nur Münsterplatz 21a.

Möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten, Bonngasse 11. Anständige Leute finden Kost und Logis Franzstraße 14.

Köln a. Rh. Brauhaus zum Salzümpchen direkt am Dom und Bahnhof. Beste, gut., bürgerl. Küche. Prima Bier. Gediegene Zimmer mit reichhalt. Frühstück. A. 2.

Friedrichsruh Benusberg. Köstliches Restaurant. 10 Minuten von der Endstation der Pferdebahn. Erdbeerdomäne.

Park-Hotel Mehlern empfiehlt zur Unterhaltung Tennisplatz Staruffells Schaukeln etc.

A. Oberreuter. Schöner frühjahr- u. Sommer-Aufenthalt. „Villa Braunfels“ Lahntalbahn. Fam. Pen. u. Erholungsheim, Preis von 4 M. an. Dattelst. reichendes gebiegen möbl. Landhaus, auch für den Winter einger. 1.1 Jahr zu verm.

Bau-Bureau Bonn, Schloßstraße 4. Interessenten belieben die Neubauten Schloßstraße 4 und 4a, sowie 2b zu besichtigen.

Goldene Damenuhr mit langer silberner Kette, von Boppelsdorf Weidenheimerstraße bis Sternbrücke verlor. Gegen Verlohrung abzugeben Sternbrücke 5.

Hölzer wie Treppenstufen, Fensterholz usw., wie Drechslerartikel empfiehlt Josef Walterscheid Dalt. b. Vitorf a. d. Sie.

Habe jede Woche westfäl. Knochen-Schinken Roll-Schinken sowie fetten und mageren Speck abzugeben. Wurfabrik Jos. Wolff Elberfeld, Hohenbahn 30.

Bessere gebrauchte Möbel werden angekauft. J. Beth, Ackerstraße 28.



Blusen in riesiger Auswahl besonders preiswert.

M. Spanier, Markt 13.

Mähmaschinen-Reparaturen aller Systeme unter Garantie. Joh. Bachem, Coblenzerstraße 6a. Fernsprecher 641

Saponia

Vorzügliches Putz- u. Scheuermittel zur raschen Beseitigung von Schmutz und Fett.

SAPONIA reinigt alle Metalle (mit Ausnahme von Gold und Silber) ohne sie anzugreifen, ferner Porzellan, Holz, Emailgeschirr, Marmor, Badewannen, Kacheln etc. Unentbehrlich für Hotels, Cafés, Restaurants, Läden, Küche u. Haus. SAPONIA-WERKE OFFENBACH a/Main



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Morgen um 8 1/2 Uhr unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Fräulein
Theresia Brodesser

nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden zu Sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um ein frommes Gebet für die Verstorbene bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Geislar und Vilich-Rheindorf, den 29. Mai 1906.

Die Beerdigung findet statt Freitag den 1. Juni, morgens 1/2 10 Uhr, vom Sterbehause in Geislar aus; danach die Exequien in der Pfarrkirche zu Vilich.

Verdingung.

An der kath. Volksschule zu Giesdorf ist ein Erweiterungs- bezw. Umbau beabsichtigt, dessen Gesamtkosten auf **rund 14500 Mark** veranschlagt sind. Alle Leistungen und Lieferungen zu dem Bau werden an einen Unternehmer vergeben.

Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen liegen auf dem hiesigen Bürgermeisterei während den Büroarbeitsstunden von 8-12 Uhr Vormittags zur Einsicht offen.

Die Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum **12. Juni**, nachmittags 5 Uhr, an den Unterzeichneten einzuliefern, worauf sie alsdann in Gegenwart eines erschienenen Bieter eröffnet werden.

Dedeloven, den 26. Mai 1906.
Der Bürgermeister,
Lendzian.

Kammerjäger
Ferd. Pliem,
Rohental 32.

Älterer Kaufmann
sucht Beschäftigung in Buchführung und Correspondenz i. halbe Tage od. auch Stunden. Off. u. K. M. 10. Hauptpostl. Bonn.

Chf. Mehrgeselle
für Ochsen- und Schweinefleischerei gesucht. J. Karbach, Kniegswinter.

Ackerknecht
gegen hohen Lohn gesucht. Wo, sagt die Expedition.

In der Nachbarschaft erprobter Arbeiter
sucht Gehalt auf langj. Bezugsstellung auf Lager oder Vertrauensposten. Off. unt. J. F. 8. an die Expedition.

Wer
Stellung sucht, verlange der Karte die Allgem. Bilanzentwürfe, Berlin 114, Neuebischstraße. Wer Stell. sucht, verl. f. d. Deutschl. Renten-Balanzentwurf, Berlin W 35

Schrottschläger
finden wieder bauernd Arbeit zu guten Löhnen (neuer Aufschluß getrennt von Maschinenbetrieb). Steinbruch Zinkenberg bei Beuel.

Mehrgeselle
sucht Stelle als erster Gehilfe. Off. u. A. F. 101. an die Exp.

Möbelschreiner-Gehilfe
gesucht in der Nähe von Bonn. Näheres in der Expedition.

Junge
von 16-18 Jahren zum Milchausfahren gesucht. Offert. unt. „Junge 16“ an die Exp.

Rutscher
welcher tüchtig u. zuverlässig ist, in sehr gute Stellung gesucht. Bevorzugt werden solche, welche in ein. Weinhandlung, Brauerei, Brennerei oder Mineralwasserfabrik tätig waren. Bewerbungen u. „Rutscher“ an die Exp.

Junger Viehwärter
für leichte Arbeit sofort gesucht. Bechtstraße 64.

Sungen
für leichtere Arbeiten sofort gesucht.
Bürgerliches Brauhaus Bonn.

Tüchtige Arbeiter
für Affordarbeit und einen Fuhrknecht

sucht
Dollendorfer Dampfzettel und Verleihen in Fabrik Gullau Biele, Oberdellendorfer am Rhein. 4
Blotter

Capezierergehilfe
sucht. Anton Wein, Euskirchen, Bilsdorfstr. 12.

Sattler-Geherling und Laufjunge
gesucht. Joh. Cronau, Sattlermeister, Weidberg.

Einer sage es dem Andern!

Nach Beendigung unseres Gastspiels in Düsseldorf, Eden-Theater, woselbst wir 3 Monate mit beispiellosem Erfolge Vorstellungen gegeben, werden wir ab

Pfingst-Sonntag den 3. Juni cr.

in
Bonn, Apollo-Theater
(Direktion M. Novikoff, Fernsprecher 1707)

ein kurzes Gastspiel absolvieren.

Es kommen folgende Novitäten zur Darstellung:

Die Juchbrüder.
Der Gipfel der Situationskomik!

Die Kilometerfresser.
Jeder soll und muß lachen!
Um 2 Millionen.
Interessantes Kriminal-Stück!

Eine Spritztour durch Köln.
Größter Erfolg der Saison!

Mit aller Hochachtung
Hermann Job und Peter Classen
(Schäl) (Tünnes)
Direktoren

Theater Job-Classen.

GESELLSCHAFT

FÜR LITERATUR UND KUNST BONN

(Dramatische Gesellschaft).

Festfahrt nach Düsseldorf.

Ausweise für Eisenbahnfahrt und Theater-Vorstellung können bei unserer Geschäftsstelle Friedrich Cohen, Am Hof 30, entnommen werden.

Es gilt Abschnitt 20. Wir bitten die Kartenschnitte als Ausweis für etwaige spätere Vorstellungen aufzubewahren.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder gegen Zahlung von Mk. 5 als Gäste zur Teilnahme angemeldet werden.

Hin- und Rück-Fahrt erfolgt mit Sonderzug. Genane Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Apollo-Theater.

Dir. M. Novikoff.

Cabaret 1. Etage.

Im Parterre-Restaurant 8 Uhr:
Unterhaltungskonzert und deklamator. Vorträge.

Kolossaler Lacherfolg. Entree frei.
Donnerstag den 31. Mai 1906:

Gartenkonzert nachher Tanz.

Anfang 6 1/2 Uhr.
Der Vergnügungs-Ausschuss.

Verdingung.

Die folgenden zum Um- und Erweiterungsbau des Posthauses in Bonn erforderlichen Arbeiten und Lieferungen:

1. Erdbarbeiten,
2. Mauerarbeiten, teilweise einschl. Lieferung der Materialien.
3. Asphaltarbeiten (Stolierung)

sollen als ein Los im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Zeichnungen, Massenberechnungen, Programm, Anbieters- und Ausführungsbedingungen und Preisverzeichnisse liegen im Posthaus-Baubureau in Bonn (Postamt III Gebäude) zur Einsicht aus und können dort, mit Ausnahme der Zeichnungen und Massenberechnungen, gegen Erstattung von 5 Mk. bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Uebernahme der Erd-, Mauer- und Asphaltarbeiten zum Um- und Erweiterungsbau des Posthauses in Bonn“

bis zum 12. Juni 1906, vormittags 10 Uhr, an das Posthaus-Baubureau in Bonn vorzulegen, woselbst zur bezeichneter Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Bonn, den 21. Mai 1906. Kaiserliche Ober-Postdirektion Friede.

Bekanntmachung.

Die königliche landwirtschaftliche Akademie zu Bonn-Poppelsdorf bedarf für die Heizperiode 1906/07 an Brennstoffen annähernd

- a) Schrott- u. Fettgeriß 40000 kg.
- b) Rußkohlen 30000 "
- c) Koks 170000 "
- d) Lohfuchen 8000 Stück.

Leistungsfähige Lieferanten wollen Preisangebote (mit der äußeren Aufschrift „Lieferung von Brennstoffen“ versehen) bis zum 15. Juni ds. Js. verschlossen an das Bureau der Akademie einfinden, von welchem auch die genauen Lieferungs-Bedingungen zum Preise von 50 Pfg. bezogen werden können.

Hypothekenbeleihung. Wir beabsichtigen, größere unterzubringen u. nehmen Darlehensanträge u. spätere Auszahlungsstermine bis auf Weiteres fortwährend entgegen. Allgemeine Beleihungs-Bedingungen kostenlos. Wechselhof & Cie., Duisburg, Biltorstraße 65, Bankgeschäftl. Hypotheken u. Grundbesitz.

Parterre-Wohnung Königstraße 3
an der Kaiserstraße,
bestehend aus 4 schönen Räumen, großer Küche, Bügelzimmer, Manfard, kleiner Hausgarten etc. mit allen Bequemlichkeiten sofort beziehbar zu vermieten.
Näheres Marienstraße 3.

Werkstätte zu vermieten
neu erbaut, 8 : 8 = 64 Quadratmeter groß, von 2 Seiten Licht, für jedes Geschäft passend, komfortabel eingerichtet, mit 3 Stück anschl. schönen Zimmern.
Peter Gödderz, Bornheimerstraße 64.

Suche für mein Atelier und Laden

Lehrfräulein

aus achtbarer Familie. Gründliche Ausbildung zugesichert.
Josephine Müller
Damen-Konfektion Am Hof 6.

Kräftiger Junge
von 16 bis 18 Jahren z. Ausarbeiten und leichte Arbeit gesucht.
Bäckerei Schell, Derwathstr. 11.

Schmiedegeselle
sofort gesucht. Wilh. Hertter, Beuel, Kreuzstraße.

Wer
Stellung sucht, verlange der Karte die Allgem. Bilanzentwürfe, Berlin 114, Neuebischstraße. Wer Stell. sucht, verl. f. d. Deutschl. Renten-Balanzentwurf, Berlin W 35

Schrottschläger
finden wieder bauernd Arbeit zu guten Löhnen (neuer Aufschluß getrennt von Maschinenbetrieb). Steinbruch Zinkenberg bei Beuel.

Mehrgeselle
sucht Stelle als erster Gehilfe. Off. u. A. F. 101. an die Exp.

Möbelschreiner-Gehilfe
gesucht in der Nähe von Bonn. Näheres in der Expedition.

Junge
von 16-18 Jahren zum Milchausfahren gesucht. Offert. unt. „Junge 16“ an die Exp.

Rutscher
welcher tüchtig u. zuverlässig ist, in sehr gute Stellung gesucht. Bevorzugt werden solche, welche in ein. Weinhandlung, Brauerei, Brennerei oder Mineralwasserfabrik tätig waren. Bewerbungen u. „Rutscher“ an die Exp.

Junger Viehwärter
für leichte Arbeit sofort gesucht. Bechtstraße 64.

Sungen
für leichtere Arbeiten sofort gesucht.
Bürgerliches Brauhaus Bonn.

Tüchtige Arbeiter
für Affordarbeit und einen Fuhrknecht

sucht
Dollendorfer Dampfzettel und Verleihen in Fabrik Gullau Biele, Oberdellendorfer am Rhein. 4
Blotter

Capezierergehilfe
sucht. Anton Wein, Euskirchen, Bilsdorfstr. 12.

Sattler-Geherling und Laufjunge
gesucht. Joh. Cronau, Sattlermeister, Weidberg.

Rheinisch-Westfälische Diskonto-Gesellschaft Bonn

A.-G.

Münsterplatz 1a und b.

Volleingezahltes Aktienkapital 65,700,000 Mk., Reserven 12 Millionen Mk.
Im letzten Jahrzehnt (1895-1905) verteilte Dividenden:
7, 7 1/2, 7 1/2, 8, 8, 7, 7, 7, 7 1/2, Prozent.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
Scheck-Verkehr franko Provision.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Ausführung von Aufträgen an allen Börsen des In- u. Auslandes, Einlösung sämtlicher Zins- und Dividendenscheine.

An- und Verkauf von Kuxen, Bohranteilen und Obligationen der Kohlen-, Kali- und Erz-Industrie, sowie von Aktien ohne Börsennotiz.

Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung.
Ausschreibung von Kreditbriefen auf das In- und Ausland.

Stahlkammern
mit Schrankfächern unter Selbstverschluss der Mieter.

A. Schoaffhausen'scher Bankverein

Filiale Bonn, Am Hof 32.

Aktienkapital 125 Mill. Mk. Reservefonds 25 Mill. Mk.

Konto-Korrent und Scheck-Verkehr
Annahme von Spareinlagen zu günstigen Bedingungen
Kauf, Verkauf und Verwaltung von Wertpapieren
Vertretung an den Kuxen-Börsen von Düsseldorf und Essen
Feuer- und diebessichere Stahlkammer unter Selbstverschluss der Mieter

Kreditbriefe, kostenfreie Kupons-Einlösung
Versicherung gegen Kursverlust durch Auslösung
Beratung in allen Vermögens-Angelegenheiten.

Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht. 4
Alexanderstraße 5.

Junges Mädchen
15-16 Jahre, sofort gesucht. 4
Endenicherstraße 10a.

3 Zimmer
an stille Familie zu vermieten. 4
Florentiusgraben 12.

LESE- & ERHOLUNGS-GESELLSCHAFT IN BONN.

Stadthalle
in der Cronau.
Mittwoch den 30. Mai 1906:
Großes Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. 160, unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn A. Böhm.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Central-Hotel
am Friedrichsplatz, Eingang Wilhelmstraße, 1. Etage.
Täglich großes **Künstler-Konzert**

Anfang 8 Uhr. **Cabaret.** 8 Uhr.

Sport-Lesehalle

und
Auskunftsstelle
für
in- und ausländische Rennen
42 Brüdergasse 42

Geöffnet täglich 12-2 Uhr. Fernruf 1520.
Sämtliche Sportzeitungen liegen auf und Uebermittlung von Tagestelegrammen.

Milch-Anstalt
und
Restauration Baumschuler Wäldchen.

Empfehle Milch, Malt, dicke Milch, Saufrüchte etc. ff. Biere, reine Weine.

„Gasterea“
(Kellner-Verein Bonn)

Telephon 1356. Künsterstraße 1.
Wir bitten die hochhbl. Prinzipale uns in der Weise zu unterstützen, die Bestellungen betreffs Personal für die Feiertage bis Donnerstag zu machen.
Mit Hochachtung Der Vorstand.

Altenahr
Hotel Scheben „Zum weißen Kreuz“.
(Zubauer: Wilhelm Kurtenbach.)
Diners von Mk. 1.50, mit Porzellan von 2 Mk. an. Logis und Frühstück 2.50 Mk. Pension von 4 Mk. an. Großer leibarter Speisesaal, sowie gedeckte und offene Terrassen mit herrlicher Aussicht ins Gebirge. Auf Wunsch sende Menu's. Auch erteilt gern jede Auskunft!
Wilhelm Kurtenbach.

Neu eröffnet
wurde die
Delikatessen - Handlung
von
Jos. Müller
3 Markt 3
gelegen zwischen den Häusern der Firma Gebr. Sinn
und dem Automaten-Restaurant.
Beachten Sie das Schaufenster der Firma
Jos. Müller, 3 Markt 3.

**Wirklich reelle Offerte
für Brautleute!**

Keine sogenannten **Ausnahme-Preise** oder
Lagererräumung, sondern immerwährend kaufen
Sie billige gediegene Möbel unter Garantie.

Betten mit Einlage von 42 Mk. an
Kleiderschränke, Tür. mit Schublade von 25 Mk. an
Waschtische
Vertikons mit Säulen 28.50
Küchen-Büffets 28.00
Divans, gute Polsterung 36.00
Vertikons, Gfäul. mit geschliffenem Spiegel . . . 36.00
Ausziehtische, prima Arbeit 22.00
Trumeaux 28.00
Salontische auf Rollen 16.50

Ambanten-Büffets in Eichen und Nussbaum. Vollständig
aufgestellte Speisezimmer, Salons, Schlafzimmer, moderne
Küchen u. s. w. in allen Preisen.

48 Musterzimmer.
Möbelhaus H. Fochem
Bonn, Burgstraße 3, genannt Doetichstraße, Bonn,
direkt an der Rheinbrücke.
Eigene Holzerei. Eigene Schreinerei.
Franco-Lieferung durch eigenes Fuhrwerk.

Großes Aussehen
erregt meine Eichen-Schlafzimmer-Einrichtung
„Unerreicht“
bestehend in gr. Schrank, 1,25 breit, mit Schublade, gr. Wasch-
kommode mit Marmor und geschl. Kachelplatte, 2 Nachtkom-
moden mit Marmor und 2 Bettstellen, kostet nur
245 Mark. Keine Fabrikware.
Möbelhaus H. Fochem
Burgstraße 3, genannt Doetichstraße.
Eigene Schreinerei. Eigene Holzerei. Franco-Lieferung.

Spezial-Abteilung
**Damen-Blusen und
Costume-Röcke.**

Weisse Blusen
beliebtester Artikel für die Sommer-Saison, bedeutende Auswahl in allen
Preislagen, entzückende Neuheiten in Mull, Spitzen, Seidenbatist etc.
2⁵⁵ 2⁹⁵ 3⁷⁵ 5⁷⁵ 25 Mk.

Weisse Costume-Röcke
in Leinen, Piqué, Batist, neueste Formen, tadelloser Schnitt
3⁵⁰ 4⁵⁰ 6⁵⁰ 25 Mk.

Zurückgesetzt:
150 reinwollene Blusen
der verflossenen Saison, hell und dunkel, uni und gemustert, um
damit zu räumen zur Hälfte des früheren Preises und darunter.

Geschw. Alsberg
Markt 23. Marktbrücke 2.

Strohhüte
für **Herren und Knaben** 28 Pfg.
2,50, 1,95, 1,65, 1,10, 78, 65,
für **Mädchen** 78 Pfg.
2,75, 2,10, 1,85, 1,45, 1,05,
Kinder - Kleider
in Kattun, waschecht 65 Pfg.
3,50, 2,90, 2,40, 1,90, 1,10,
Knaben-Blusen
2,50, 2,10, 1,60, 1,15, 78, 50 Pfg.
**Bis Pfingsten
10% Rabatt**
auf
**Blusen, Kostümröcke
Unterröcke.**
Gebr. Blumm
Wenzelgasse 42.

Blumenkasten
aus Holz und Metall in verschiedenen Größen.
Pflanzenkübel
Ollendorff - Wilden
Friedrichsplatz 7.

Tapeten
neueste Muster, grösste Auswahl, billigste Preise
Reste und Rest-Partien
zu und unter Fabrikpreis.
H. Silberbach & Co.
Tapetenfabrik
Bonn, Wenzelgasse 52.

Eier
Stück 5 Pfg.
Butter
von Mk. 1.10 an.
Mainzer Käse
4 Stück 10 Pfg.
Herm. Brod
Hauptgeschäft Kölnstr. 5.
Filiale Siegburg Kölnstr. 7. Filiale Troisdorf
Kaiserstr. 90. Fernruf Bonn 992. Wilhelmstr. 3.

**Deutschen
Cognac**
1/2 Ltr. 150, 1/4 Ltr. 85 Pfg.
1/2 Ltr. 200, 1/4 Ltr. 110 Pfg.
1/2 Ltr. 250, 1/4 Ltr. 135 Pfg.
1/2 Ltr. 300, 1/4 Ltr. 160 Pfg.
empfiehlt
J. J. Manns
Kronprinz. und Prinzl.
Schaumburg-Lippescher
Hoflieferant.

Globin
ist das
Grand Prix
Weltausstellung St. Louis 1904
beste und feinste
Schulputzmittel.

**KAFFEE
TEE**
Zuntz
Nur Original-Packung d. F. A. ZUNTZ sel. Wwe.
Erstklassige bestanerkante Produkte.
Feinste Mischungen. Billigste Preise.

**Johns
Schornstein
Aufsatz**
verbessert jeden Schornstein.
Alleinverkauf
für Bonn und Umgegend
H. A. Schmitz
Niebuhrstr. 16. Fernspr. 698.
Wasserdampfmaschinen sind wieder vorrätig.
Dieselben werden auch zur Probe
abgegeben.

Stegmann & Wachtelin
Köln, Schildergasse 91.
Complete
Wohnungs-Einrichtungen
mittleren und feinsten Genres.
Allein-Verkauf
und Vertretung
der Königlich
Württembergi-
schen Hof-
möbel-Fabrik
E. EPPLÉ & EGE, Stuttgart.

**Honig-, Lebkuchen-, Printen- und
Spekulatius-Fabrik mit elektr. Betrieb**
Franz Wiersberg, Beuel a. Rh.,
Wilhelmstraße 122, Nähe des Bahnhofs und Haltestelle der elektr.
Bahn. Einziges Spezial-Geschäft an gros. Billigste Bezugsquelle

Für Händler, Markt- u. Kirmeßbesucher
besondere Abteilung angangbarer Artikel. Man verlange Preisliste.
5 Mark und mehr per Tag.
Hausarbeit Strickmasch.-Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Ge-
schlechts zum Stricken auf uns. Ma-
schine. Einf. und schnelle Arbeit das
ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine
Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut
nichts z. Sache u. wir verkaufen die Ar-
beit. **O. Kunau & Co., Ham-
burg, Z. V. N., Merkurstr. 6.**

Cementwaren
jeder Art wie Böden, Platten,
Stufen, Rippen, Kamin- und
Kaminsteine etc. sowie Kunstver-
steine für Fassaden, Balustraden,
Blumensäulen und alle nur
denkbaren Verzierungen liefert
zu äußerst billigen Preisen
Franz Seifert,
Kunststein- und Cement-
warenfabrik in Rheinbrohl,
Zweigfabrik in Einzig.
Stollwerck
Chokoladen-Automat Steila, wie
neu, für 120 Mk., sowie versch.
Nussautomaten billig zu ver-
kaufen, Medembeimerstr. 10.
Magenleidenden
erteile gern aus Dank für die mir
gewordene Hilfe unentgeltlich
Auskunft, weder Medizin noch
Gebetmittel. **D. Bruns, Ver-
leger a. D., Hannover, Hart-
mannstraße 2.**

Möbel-Fabrik
P. Ritzdorff, Bonn
altrenommiertes Haus
bietet das
Beste zu billigsten Preisen.
Franziskanerstr. 1, gegenüber dem Coblenzer Tor.

PINOL
Wirksamster Schutz gegen Schimmelbildung.
Sicherstes Mittel zur Trockenlegung feuchter Mauern,
Wände u. Keller. — **GEBRÜDER KRAYER, MANNHEIM.**
Zu haben in den meisten Geschäften.

**An- und Verkauf
von
gebrauchten Ge-
leise-Wagen und
Geleisen**
jeder Art, Reparaturen,
Anlagen etc.
F. H. Bonn,
Transport-Geräte-
Fabrik, Troisdorf.

Wasserkessel
gebrauchter transportabler
zu kaufen gesucht. Breitenstr. 68.
nur einigemal
gefahren, weit
unter Preis.
Dorobenerstr.
8, 1. Etg.

Jung. Bäckerfelle
und Lehrlinge per sofort
gesucht.
Siegburg, Kalkstr. 42.
Agent gel. z. Vert. um. be-
rühmt. Cigar. an Karte 10.
Bergstr. ev. 250 H. mon. u. m. S.
Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Junge Frau sucht Stunden-
arbeit für morg. u. nachm.
Boppelsdorf, Seibstianstr. 35, 3. Etg.
Rosental.
Abgeschlossene Etage, 4 Zim-
mer, Küche, Kamin, nebst alle Be-
quemlichkeiten zu vermieten.
Näheres Annagrasen 12.

Amerikanische Hölzer
wie **Pitchpine, Northcarolinapine, Kiefer,**
Satin- und Schwarz-Nussbaum, Cottonwood,
Eichen, Eschen, feinste Abladung, stets in
grosser Auswahl vorrätig, und empfohlen billigst
Schatz & Meyer,
Holzhandlung, Bonn.

Letzte Reichstags-Sitzung.

... Berlin, 28. Mai.

Von der großen Wandelhalle aus sieht man in den roten Umgang hinein, der um den Sitzungssaal herumläuft... Die verbündeten Regierungen sind durch Bosadovsky und Tschirchki vertreten.

Die verbündeten Regierungen sind durch Bosadovsky und Tschirchki vertreten. Auf der Treppe zwischen Bundesratsgebäude und Reichstagsparterre aber steht der Kanzler...

In Sachen des Reichskolonialamts wird uns von anderer Seite noch geschrieben:

Die Niederlage der Regierung trifft in erster Linie den Fürsten Bülow, denn er hatte sich für die Forderung persönlich und mindestens ebenso sehr engagiert...

Vom Tage.

In der Arbeiterkolonie „Hoffnungstal“ in Rüdlich bei Bernau ist am Sonntag ein vom Kaiser geschenkter Verkauf eingeleitet worden.

jedem Hoffnungstaler ihr Haupt in den Schoß legen. Insexe Kolonisten werden betende Hände für Sie aufgehoben.

Ueber die deutsche Auslandsstellung in der Prince's Gallery in London, die am 24. Mai eröffnet wurde, urteilt die Times: Wir wollen aufrichtig anerkennen, daß die deutschen Künstler im ganzen ernsthafte Ziele verfolgen...

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Aus Bonn.

Bonn, 30. Mai.

(1) Eine akademische Gedenkfeier fand gestern nachmittag auf dem alten Friedhof statt. Sie galt dem Andenken von Friedrich Christian Diez, dem vor 30 Jahren gestorbenen ausgezeichneten Romanisten und Begründer der romanischen Philologie.

Wir stehen am Grabe eines Lehrmeisters und Begründers der romanischen Philologie, der heute vor 30 Jahren seine müden, beinahe erblindeten Augen im Alter von 82 Jahren für immer geschlossen hat.

Mit dem Gelübnis, in dem Sinne unseres Meisters seiner Wissenschaft zu leben, mit voller Hingabe, jeder nach seiner Stellung und nach seinen Kräften, lege ich diesen schlichten Kranz nieder an dieser geheiligten Stätte.

Es folgte dann noch eine kurze Ansprache des Cand. phil. Mevius, der mit Worten der Bewunderung, Dankbarkeit und Freude des Meisters gedachte und namens des Bonner Neuphilologischen Vereins einen Kranz mit gelb-schwarzer Schleife niederlegte.

* Janas Schmitz. Am 28. Mai verschied hier der Geschäftsführer des Vereins vom hl. Karl Borromäus, Herr Janas Schmitz. Die kölnische Volkszeitung widmet dem Seligen einen Artikel, der sich in bezug auf den Bürgerkrieg Bonn's größter Wäktion erstreckt.

Im Stadtrat ist am Freitag über die Abänderung der Satzungen unserer städtischen Sparkasse zu entscheiden.

Frauentudium. 91 Frauen besuchen im laufenden Semester die Heidelberger Universität, davon sind 57 Studierende und 34 Hörerinnen.

Am morgigen Tage kam der Gartenarbeiter Michael Trimborn aus Witterscheld auf eine 25jährige Tätigkeit in der Herrsch. Heim- und Pflegeanstalt zurück.

Der Rheinisch-westfälische Regatta-Verband veranstaltet am 17. Juni auf dem Niederrhein bei Somburg eine Regatta für ausländische und deutsche Ruderer aller Flaggen.

Humoristen-Glub Frohinn. Unter diesem Namen hat sich hier ein Verein gebildet, der die Pflege des Humors auf seine Fahne geschrieben hat.

Eine Schlägerei entwickelte sich am kleinen Ursachen in der Sonntag-Nacht auf dem Kirchhofsplatz.

Verhaftet wurde gestern Nachmittag der Hausbesitzer eines hiesigen Hotel-Restaurants.

lete, welcher erst tags zuvor seine Stellung in dem Gasthofe angetreten hatte, stahl innerhalb dieser wenigen Stunden drei Uhren mit Ketten, ein Opernglas, sowie mehrere Hundbücher.

Ein junger Mechaniker von hier wurde gestern wegen eines schweren Sittlichkeitsvergehens in Haft genommen. Diebstahl. Ein in der Dorotheenstraße wohnender Arbeiter Polizeibeamter hatte in der Nacht auf Dienstag Dienst.

Der Bonner Katholische Frauenbund vereinte sich gestern nachmittag im Katholischen Vereinshaus zu seiner Hauptversammlung. Die Präsidentin Frau von La Valette St. George erstattete den Jahresbericht.

Rektor Honnef sprach über das Apostolat der Frauen in der modernen Welt. Redner führte aus, das Wort: Man lebt nicht für sich, man lebt für andere, gilt besonders für die christliche Frau.

Zwei junge Mädchen, die in einer hiesigen lithographischen Anstalt beschäftigt waren, ließen sich eine Reihe von Diebstählen zu Schulden kommen. Sie entwendeten vor und nach annähernd 600 Ansichtskarten, 4 Ansichtsalbums, Briefbogen, Photographiealben usw.

Der Kellner Joh. M., jetzt in Aachen in Stellung, machte mit Bezug auf eine junge Dame, die mit ihrem Bräutigam ein hiesiges Restaurant betrat, Vermerlungen, die geeignet waren, die junge Dame in den Augen der Gäste verächtlich zu machen.

„Sie sind ein tüchtiger Mensch, der doch auf eheliche Weise durchkommen kann“, bemerkte gestern am Schöffengericht der Vorsitzende zu dem in den 20er Jahren stehenden Bierfischer Jos. C. aus Düren.

Der freigeibige Onkel. Am Schöffengericht hatte sich gestern die Frau eines Bornheimer Ackerers wegen Diebstahl eines goldenen Ringes zu verantworten.

Ein Schreiner zu Barmen hatte in einem Konkursverfahren über das Vermögen eines Bauunternehmers daselbst eine Forderung, herührend für die dem Gemeindefeldner ausgeführten Affordarbeiten (die Materialien waren dagegen von dem Bauunternehmer geliefert worden) als Dienstlohn, und demnach als bedingungslos Forderung angemeldet.

Forellenfischerei. Man schreibt uns aus Angeltersreien: Ende Mai und Anfang Juni ist die beste Zeit für den Forellensport.

Marktbericht. Die Preise auf dem gestrigen Wochenmarkt stellen sich annähernd wie folgt: Spargel kostete das Gebund 35—40 Pfg., Erdbeeren Pfd. 1.60—1.80 Pfg., Kirchen Pfd. 40 und 60 Pfg., Stachelbeeren Pfd. 16 Pfg., Schneidbohnen Pfd. 40 Pfg., Erbsen 45—50 Pfg., Mohrrüben, kleines Gebund, 8 Pfg., großes 30 Pfg., Wirsing und Spitzkappas Stück 12 Pfg., Schneidgemüse 4 Stück 10 Pfg., Rübliel Gebund 2 Pfg., Kohlrabar Gebund 8 Pfg., Spinalat Stück 4—5 Pfg., Blumenkohl Stück 60 Pfg., Radishesen 4 Gebund 10 Pfg., Gurken Stück 80—85 Pfg., Tomaten Pfd. 80 Pfg., Kappeln Pfd. 40 Pfg., Zwiebel Pfd. 8 Pfg., Breitland 5 Stück 10 Pfg., Sellerie Stück 5—8 Pfg., Karotten Portion 10 Pfg., alte Mören Portion 10 Pfg., Butter 1.30 Pfg., alte Pflaumen, frische Eier Stück 8 Pfg., Viertel 2 Pfg., Risten-Eier 5—8 Pfg., Enten-Eier Stück 12 Pfg., Gänse-

Eier Stück 20—25 Pfg., Kartoffeln: neue Pfd. 15 Pfg., alte Pfd. 8 Pfg., rote 5 Pfg., weiße 4 Pfg., Magnum bonum 2 Pfd. 7 Pfg., junge Hühner 1.80—2.00 Pfg., Tauben Paar 1.40 Pfg., Gähner 2.00—2.20 Pfg.

Der Südbahnerverein Bonn hat bekanntlich für die Einwohner des südlichen Stadtteils einen Wettbewerb für Blumenkultur der Häuser und Vorgärten mit Preisverteilung ausgeschrieben, um nach dem Vorgange anderer Städte ein großes Interesse auf diesem Gebiete in der Bevölkerung wachzurufen.

Zwei junge Mädchen, die in einer hiesigen lithographischen Anstalt beschäftigt waren, ließen sich eine Reihe von Diebstählen zu Schulden kommen. Sie entwendeten vor und nach annähernd 600 Ansichtskarten, 4 Ansichtsalbums, Briefbogen, Photographiealben usw.

Befrahter Ehrbartheiter. Der Kellner Joh. M., jetzt in Aachen in Stellung, machte mit Bezug auf eine junge Dame, die mit ihrem Bräutigam ein hiesiges Restaurant betrat, Vermerlungen, die geeignet waren, die junge Dame in den Augen der Gäste verächtlich zu machen.

„Sie sind ein tüchtiger Mensch, der doch auf eheliche Weise durchkommen kann“, bemerkte gestern am Schöffengericht der Vorsitzende zu dem in den 20er Jahren stehenden Bierfischer Jos. C. aus Düren.

Der freigeibige Onkel. Am Schöffengericht hatte sich gestern die Frau eines Bornheimer Ackerers wegen Diebstahl eines goldenen Ringes zu verantworten.

Ein Schreiner zu Barmen hatte in einem Konkursverfahren über das Vermögen eines Bauunternehmers daselbst eine Forderung, herührend für die dem Gemeindefeldner ausgeführten Affordarbeiten (die Materialien waren dagegen von dem Bauunternehmer geliefert worden) als Dienstlohn, und demnach als bedingungslos Forderung angemeldet.

Forellenfischerei. Man schreibt uns aus Angeltersreien: Ende Mai und Anfang Juni ist die beste Zeit für den Forellensport.

Marktbericht. Die Preise auf dem gestrigen Wochenmarkt stellen sich annähernd wie folgt: Spargel kostete das Gebund 35—40 Pfg., Erdbeeren Pfd. 1.60—1.80 Pfg., Kirchen Pfd. 40 und 60 Pfg., Stachelbeeren Pfd. 16 Pfg., Schneidbohnen Pfd. 40 Pfg., Erbsen 45—50 Pfg., Mohrrüben, kleines Gebund, 8 Pfg., großes 30 Pfg., Wirsing und Spitzkappas Stück 12 Pfg., Schneidgemüse 4 Stück 10 Pfg., Rübliel Gebund 2 Pfg., Kohlrabar Gebund 8 Pfg., Spinalat Stück 4—5 Pfg., Blumenkohl Stück 60 Pfg., Radishesen 4 Gebund 10 Pfg., Gurken Stück 80—85 Pfg., Tomaten Pfd. 80 Pfg., Kappeln Pfd. 40 Pfg., Zwiebel Pfd. 8 Pfg., Breitland 5 Stück 10 Pfg., Sellerie Stück 5—8 Pfg., Karotten Portion 10 Pfg., alte Mören Portion 10 Pfg., Butter 1.30 Pfg., alte Pflaumen, frische Eier Stück 8 Pfg., Viertel 2 Pfg., Risten-Eier 5—8 Pfg., Enten-Eier Stück 12 Pfg., Gänse-

Bei der Uebertragung von Gastwirtschaften wird bekanntlich sehr oft für den neuen Inhaber die Konzeption nicht nachgefragt, sondern die Wirtschaft auf den Namen des bisherigen Konzeptionsinhabers weitergeführt.

Ein Konzeptionsinhaber Namens St. zu Rheindt übertrug seine Gastwirtschaft an einen gewissen B. In dem Vertrage war ausdrücklich bestimmt, daß B. lediglich als Geschäftsführer des St. gelten, und das Bier und sonstige Getränke von diesem beziehen sollte.

Ein Konzeptionsinhaber Namens St. zu Rheindt übertrug seine Gastwirtschaft an einen gewissen B. In dem Vertrage war ausdrücklich bestimmt, daß B. lediglich als Geschäftsführer des St. gelten, und das Bier und sonstige Getränke von diesem beziehen sollte.

hatte. In diesem Verträge erblickte die Polizeibehörde eine Konzeptionsumgebung, und beantragte, daß gegen B. und St. Anklage erhoben wurde.

(-) Die Referendarprüfung haben gestern in Köln bestanden die Kandidaten Ferdinand Leonhardt aus Bremen, Erich Schwenker aus Klagen und Wilhelm Reuminger aus Niederemmel.

(+) Ernennungen. Die Schullehrerin Wilhelmine Beller, geboren zu Saarlouis, ist zur Klassenlehrerin an der evangelischen Volksschule in Bonn und der bisherige Präparandenlehrer Gerhard Reiser aus Niederherdorf, Kreis Prüm, zum Klassenlehrer an der kath. Volksschule hier selbst ernannt worden.

(+) Blumenpflege. Die Zahl der Kinder, welche sich in diesem Jahre aus den Schulen der Altstadt zur Blumenpflege angemeldet haben, beträgt 700, von welchen jedoch nur 400 zugelassen werden können.

(+) Die Interaktion des neuen Stellwerkes neben der Viktoriastraße hat stattgefunden. Es sind jetzt eine Anzahl Monteurs beschäftigt, um die dort liegenden Weichen sämtlich in das neue Bärchenhaus einzuführen.

(+) Die Neupflasterung des Friedrichsplatzes ist an den Stellen, wo die Schienen neu eingelegt sind, nahezu beendet. Die weitere Schienenlegung geht bei dem günstigen Wetter recht flott von statten.

(+) Nebenfahren. Am Montag Nachmittag ist auf der Sternburgstraße das Kind eines Fuhrunternehmers von einem Seltensmotoverfahren überfahren und dabei ziemlich erheblich verletzt worden.

(+) Eine Segelacht, die mit drei Herren und zwei Damen am Sonntag Nachmittag auf der See bei Bingen. Die Insassen fielen ins Wasser. Dank einiger herbeigeeilten Steuerleuten mit ihren Netzen und dem Proviantkook Primus konnten die in Gefahr Schwebenden gerettet und das Boot an Land gebracht werden.

(+) Ein wertvoller Mattenfabrikant wurde gestern Abend am Bahnübergang der Poppelsdorfer Allee von einem Zuge erfaßt und sofort getötet.

(+) Verbandstätigkeiten. Von der städtischen Schulverwaltung sind den einzelnen Systemen der städtischen Volksschule Verbandstätigkeiten zugestellt worden, deren Inhalt bei pflanzlichen Unglücksfällen der Schulkinder Verwendung finden soll.

(+) Helios. Die erste Liquidationszahlung auf die Schuldverschreibungen der Helios-Elektrizitätsgesellschaft in Köln, die voraussichtlich im Juli erfolgt, soll, dem W. Z. zufolge, etwa 10 pCt. betragen.

Letzte Post.

Charlottenburg, 20. Mai. Heute Abend fand hier im Schloßgarten in Gegenwart des Kaisers die Enthüllung des Gedenksteins statt, der als Erinnerung an die Stelle von der 2. Garde-Anfanterie-Brigade errichtet worden ist, wo am 29. Mai 1888 weidlich Kaiser Friedrich den Vorbeimarsch dieser Brigade unter dem Kaiser, damals Kronprinz Wilhelm, abnahm.

Paris, 20. Mai. Der Kaiser überreichte dem Kriegsminister von Einem nach Beendigung des Exercierens der Kaiser-Parade in Söhren die Stern der Comthure des Hausordens von Hohenzollern.

Hamburg, 20. Mai. Ein Verstärkungstransport für Deutsch-Südwestafrika von 20 Offizieren, 294 Unteroffizieren und Mannschaften und 980 Pferden ging auf den beiden Dampfern „Professor Boermann“ und „Bismarck“ unter Major Weiblich und Oberleutnant Hartrout als Transportführer von Hamburg nach Südwestafrika ab.

Paris, 20. Mai. Der Ratin zufolge werden auf Antrag der Staatsanwaltschaft von französisch-Westafrika der Kolonialadministrator Airoz und der Vize-Administrator Hubert vor das Schwurgericht gestellt werden unter der Anklage, daß sie 15 Eingeborene, die Häuptlinge ihrer Stämme werden sollten, haben töten lassen, um sich ihrer Güter zu bemächtigen.

Vom Fest.

Neapel, 20. Mai. Am 28. Mai früh erhob sich eine dicke Rauchwolke aus dem Vesuv, begleitet von einem leichten donnerähnlichem Geräusch. Eine große Panik brach unter den Bauern von Neapel aus. In Torre del Greco wurden die Tracterungsarbeiten für eine neue Straße auf den Vesuv eingestellt. Die Vulkanologen halten diese neue Tätigkeit des Vesubs für die letzte Phase der jüngsten Ausbrüche.

Hamburg, 20. Mai. Auf dem von Buenos Aires hier eingetroffenen Dampfer Arab wurden Matten gefunden, die als mit der Pest befaßt verdächtig sind. Menschen sind nicht erkrankt.

Leipzig, 20. Mai. Heute früh 6 Uhr stürzte an einem Neubau an der Parallelsstraße ein vierstöckiges Haus zusammen und begrub 18 Arbeiter und Arbeiterinnen. Alle wurde verletzt; ein Arbeiter ist bereits gestorben.

Darmstadt, 20. Mai. Gestern Abend wurde in dem hiesigen Provinzial-Arresthause der Gefängnis-Oberaufseher Philipp Laß von zwei jugendlichen Gefangenen überfallen und mit einem Stein tödlich verletzt. Der

Schwerwundete wurde in das hiesige städtische Krankenhaus gebracht.

Wien, 20. Mai. Heute Vormittag hat der Bürgermeister von St. Pölten, der ehemalige Reichsrat Böckel, auf seine Geliebte, eine Frau Hirtl, einen Mordanschlag verübt, indem er sie zu erdrosseln versuchte. Er wurde jedoch hieran verhindert und zwecks Beobachtung seines Geisteszustandes in Gemächsam genommen.

Genf, 20. Mai. Bei herrlichem Wetter sind die Teilnehmer an Simphonie heute mittag auf Schiffen aus Lausanne in Genf eingetroffen und im Hafen mit großer Feierlichkeit empfangen worden. Bei der Landung wurde die Abordnung der Tunnelarbeiter durch einen Ehrenakt ausgezeichnet.

Mailand, 20. Mai. Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr traf der Präsident der schweizerischen Republik und die übrigen Eingeladenen hier ein, welche an den Simphonie fest teilgenommen hatten.

Bukarest, 20. Mai. Die Kammer bewilligte einstimmig 500,000 Franken zur Errichtung eines Denkmals für König Carol und zur Erinnerung an die Unabhängigkeitserklärung Rumäniens.

Belgrad, 20. Mai. Für die nächsten Tage erwartet man hier hochwichtige Entscheidungen auf dem Gebiete der äußeren und der inneren Politik. Die Regierung soll entschlossen sein, etwa sieben Hauptverdwörer-Offiziere zu pensionieren, um damit die Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen zu ermöglichen und gleichzeitig ihre Opposition der besten Wahrscheinlichkeit zu berauben.

Konstantinopel, 20. Mai. Der deutsche Kaiser verließ den beiden ältesten Söhnen des Sultans das Großkreuz des Roten Adler-Ordens.

Konstantinopel, 20. Mai. Zu Ehren des deutschen Konsults Herrn v. Marschall, welcher heute seinen Urlaub antritt, fand gestern Abend im Palais des Brunnens ein Festmahl statt, dem auch Professor v. Bergmann beimohte.

Paris, 20. Mai. Ueber den gestrigen Ministerrat wird berichtet, daß unter den Ministern Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Ausgaben für Militär und Marine herortreten. Der Finanzminister bekämpfte die Forderungen und sand sie zu hoch. Seine Ansicht wurde von mehreren anderen Ministern geteilt, so daß die Mehrheit der Minister in dieser Frage einig war.

London, 20. Mai. Der Berliner Standard-Korrespondent telegraphiert seinem Blatte, daß die Befürwortung der Beteiligung englischer Kapitals an der Bagdadbahn durch englische Zeitungen in Berliner Kreisen sympathisch begrüßt werde. Verhandlungen zwischen London und Berlin haben bisher nicht stattgefunden; doch besteht kein Hindernis zu einem freundschaftlichen Gedankenaustausch.

London, 20. Mai. Nach einer Meldung aus der deutsche Dampfer „Aeros“, von Thine nach Odeffa bestimmt, bei dichtem Nebel auf den unter dem Namen des Carquois bekannten Klippen bei Alderney fest gekommen. Das Schiff ist wahrscheinlich ganz verloren. Die aus 27 Mann bestehende Besatzung ist gerettet.

New-York, 20. Mai. Die Presse verlangt die sofortige Veröffentlichung des vollständigen Berichtes über die Produktionsmethoden des Hochtruffs. Letzterer sucht dies um jeden Preis abzuwenden. Die Affäre stellt jeden Skandal der neuesten Zeit in den Schatten.

San Franzisko, 20. Mai. Seftige Regengüsse haben gestern hier und in der Umgegend großen Schaden angerichtet.

Riga, 20. Mai. Im hiesigen Hafen kenterte der Passagierdampfer Wilna mit 100 Personen an Bord. Der Dampfer sank sofort. Nur sechs Personen konnten gerettet werden. Die Ursache des Unglücks war Ueberladung des Dampfers.

Kämpfe in Marokko.

London, 20. Mai. Nach Meldungen aus Tanger finden bereits im Süden Marokkos hartnäckige Kämpfe zwischen den Truppen des Sultans und denen des Thronprätendenten statt. Verstärkungen werden schleunigst aus Fez entsandt, um den siegreichen Vormarsch der Aufständischen anzuhalten. Die großen Stämme Marokkos mobilisieren Armeen, um den Sultan vom Thron abzusetzen. Die berittenen Krieger des Prätendenten drängen nach Fez vor und liefern den Anhängern des regierenden Sultans blutige Schlachten. Die Stadt Mogador ist an der Landseite bereits von den Aufständischen umzingelt. Die Aufständischen plündern, brennen und morden unter den Toren von Mogador.

Der Aufstand in Natal.

Kranzlop (Natal), 20. Mai. Eine englische Truppenabteilung wurde gestern nachmittag von Aufständischen angegriffen. Nach zweistündigem Kampfe wurde der Feind zurückgeworfen; er hatte 70 Tote und viele Verwundete. Auf englischer Seite wurde ein Mann getötet, ein anderer verwundet.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 20. Mai. Die Ministerkrise ist noch nicht behoben. Alle Staatsminister, welche der Kaiser bisher zur Bildung eines Kabinetts berief, haben abgelehnt. Es wird daher wahrscheinlich ein Beamten-Ministerium gewählt werden.

Wien, 20. Mai. In der Beurteilung des Austritts des Prinzen Sothenlohe ist die hiesige Presse einmütig, indem sie ihm den Entschluß als eine Tat eines freien und ehrlichen Politikers hoch anrechnet. Die Neue freie Presse sagt: „Alleher seine Haltung im Feldzuge gegen Ungarn mögen die Urteile verschieden sein. Unstreitig hat er jedoch den Staat vor der tiefsten Beschämung gerettet, als er sich der ungarischen Gewaltthat nicht unterwarf, sondern ihr den Widerstand entgegensetzte, der in dem Entlassungsgesuche eines Ministerpräsidenten liegt.“ Was die Entscheidung der Krone anbelangt, so beurteilen sie die Mätrter durchwegs als einen schweren Schlag für Oesterreich. Dabei zeigt sich ein weitgehendes Mißtrauen gegen die Versicherung des ungarischen Ministerpräsidenten, daß es sich bei der Zolltariffangelegenheit um formale Unterschiede handle.

Wien, 20. Mai. Nach der offiziellen Wiener Allgemeine Zeitung ist die Grundlage der ungarischen Behauptung, der König habe in dem Friedenspatte mit der Koalition bereits den ungarischen Zolltariff zugesagt, der Umstand, daß das Kabinettssekretär gleich nach dem Friedensschluß eine Staatschrift an den Monarchen gelangen ließ, die den Friedenspatte in ungarischer Sprache auslegte und die unbekannt war, blieb, woraus das Kabinetts die Zustimmung des Königs ableitete.

Wien, 20. Mai. Die Odmänner sämtlicher Parteien des Abgeordnetenhauses werden in der morgigen Sitzung dringlich folgenden Beschlusses entgegenzuzugeln: „Das Abgeordnetenhause legt entschiedenste Verwahrung dagegen ein, daß der durch die gesetzliche Kundmachung eines gemeinsamen Zolltariffs geschaffene und mit schwerem wirtschaftlichen Epiten unerer Reichshälfte erkaufte, geltende Rechtszustand durch einseitige Vorgehen Ungarns ohne Zustimmung des Reichsrats geändert werde. Das Haus spricht die bestimmte Erwartung aus, daß es dem Reichsrat durch die Vertragung in dieser kritischen Zeit nicht unmöglich gemacht werde, die Rechte des Parlaments und die Interessen der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder zu wahren.“

Hochzeit des Königs von Spanien.

Madrid, 20. Mai. Heute trafen zur Hochzeit des Königs verschiedene Fürstlichkeiten ein, darunter Prinz Albrecht von Preußen mit seinem Sohne und einer deutschen Abordnung.

Madrid, 20. Mai. Gestern nachmittag 3 Uhr trafen mit Sonderzug die fremden Fürstlichkeiten aus England, Schweden, Belgien, Oesterreich, Monaco, Griechenland und Deutschland hier ein; vormittags kamen diejenigen aus Portugal und Italien hier an. Um 4 Uhr war feierlicher Empfang im Palais, wobei die Musik jedesmal, wenn eine Fürstlichkeit vortrat, um die königliche Familie zu begrüßen, die betreffende Nationalhymne spielte. Trotz erdender Hitze war eine ungeheure Volksmenge vor dem Palais versammelt. Gestern nachmittag fanden offizielle Empfänge der außerordentlichen Gesandtschaften im Palais statt.

Madrid, 20. Mai. Der Fremdenzufluß zur Hochzeit des Königs nimmt einen großen Umfang an. Die Straßen der inneren Stadt, an deren Ausschmückung gearbeitet wird, sind mit riesigen Menschenmassen gefüllt. Auch der Deutsche Klub veranstaltet am 31. Mai eine Festlichkeit.

Revolution in Guatemala.

New-York, 20. Mai. Die am 28. Mai in Guatemala ausgebrochene Revolution bedeutet in Wirklichkeit einen Krieg mit San Salvador. General Parillas bricht von vier Seiten in Guatemala ein. Er selbst überschreitet mit 200 Reiteren und Gewehren die mexikanische Grenze. Von den Unterführern bemächtigte sich General Gattis mit 500 Mann der Garnisonstadt Cos. General Pineda fiel mit 500 Mann in Britisch-Gonburas in die Provinz Peten ein. Der frühere Kriegsminister von Guatemala, Toledo, rückte mit 2000 Mann, darunter regulären salbadrischen Truppen von San Salvador aus ein. Deutsche, britische und amerikanische Flieger unterstützen angeblich die Revolution, welche den Präsidenten Cabrera durch Parillas ersetzen will.

Aus Ostasien.

Tokio, 20. Mai. Wie berichtet wird, sollen zwischen Japan und Rußland Schwierigkeiten entstanden sein, da Rußland den Versuch macht, den zwischen Japan und Korea abgeschlossenen Vertrag zu ignorieren.

Peking, 20. Mai. Nach Ablauf der Frist von acht Tagen hat der Wainpu gestern mit Berührung die zweite Note der britischen Regierung in Sachen der Zollbewilligung beantwortet. Die Antwort ist wiederum ausweichend und ungenügend und kann nicht angenommen werden.

London, 20. Mai. Geheimnisse gegen die Australänder gerichtete Plakate, wie sie vor dem Vorkriegsstande verbreitet wurden, werden in Peking und Umgebung verteilt. Die Chinesen legen gegen die Eröffnung japanischer Läden in Peking Protest ein.

Abgeordnetenhause.

Berlin, 20. Mai. Im Abgeordnetenhause fanden heute kleinere Beratungen und der durch das Diätengesetz des Reichstages veranlaßte konservative Antrag zur Beratung. Letzterer beantragt, die Regierung aufzufordern, im Bundesrat dahin zu wirken, daß Eingriffe in die Befassung der Einzelstaaten, insbesondere Preußens, im Wege der Reichsgesetzgebung vermieden, jedenfalls nicht ohne Einvernehmen mit der Einzel-Länderverwaltung vorgenommen werden.

Der Minister des Innern, Herr v. Bethmann-Sollweg, bezeichnet den Antrag als für die Regierung unannehmbar. Er erklärte u. a., der Antrag weise der Regierung eine Aufgabe zu, die über ihre Kompetenz hinausgehe, da die preussische Regierung nicht nur bezüglich der preussischen Verfassung im Bundesrat wirken, sondern auch dafür sorgen soll, daß die gleichen Grundfälle befolgt werden auch gegenüber Bayern, Sachsen u. s. w. Die preussische Staatsminister könnten sich in dieser Gesamthaltung nicht von ihren Beziehungen in Verbindung zum Reich lösen. Sie könnten nichts anderes tun, als daß sie nicht nur preussische, sondern auch kaiserlich deutsche Minister seien, und dabei solle es nach dem Willen der Regierung auch fernhin bleiben.

Nach längerer Debatte wurde der Antrag gegen die Stimmen der National Liberalen, des Zentrums und der Freisinnigen angenommen.

Berlin, 20. Mai. Die Kommission des Abgeordnetenhauses nahm den Main-Sanalisierungsvertrag zwischen Preußen, Bayern, Baden und Hessen an.

Berlin, 20. Mai. Das Abgeordnetenhause geht Mittwoch nachmittag in die Pflanzferien und verlegt sich bis zum 15. Juni. Nach Pfingsten wird das Abgeordnetenhause nur noch zwei Sitzungen abhalten und kleinere Sachen erledigen. Das Herrenhause hat Abstand genommen, die Schulvorlage noch vor Pfingsten zu beginnen. Morgen will das Herrenhause sich ebenfalls bis 15. Juni vertagen.

Arbeiterbewegung.

Berlin, 20. Mai. Die infolge der Maßnahmen des Vereins deutscher Arbeitgeberverbände zu erwartenden Ausperrungen unter der Berliner Arbeiterschaft ziehen weitere Kreise. Der Schulpfand deutscher Steinbrudereibesitzer hatte den sämtlichen organisierten Lithographen und Steindruckern zum 2. Juni gekündigt. Nunmehr haben diese bei einer Reihe von Berliner Papierfabriken, um dieser Maßnahme zuzukommen, unter Kontrollbruch die Arbeit niedergelegt. Zur Zeit sind etwa 2- bis 3000 Männer und Frauen ausständig. In Arbeiterkreisen rechnet man damit, daß sich diese Zahl im Laufe der nächsten Zeit auf etwa 10,000 Personen erhöhen wird. Daburich ist der gesamte chromolithographische Betrieb in Berlin lahmgelegt.

Hannover, 20. Mai. Die ausländigen Former und Gießereiarbeiter haben heute die zwischen den Kommissionen aus bezüglich der Lohnfrage vereinbarten Bedingungen bis auf einige nebensächliche Punkte angenommen. Der achtwöchige Kampf in der Metallindustrie kann damit als beendet gelten, so daß die für den 2. Juni angebrochene Ausperrung nicht in Kraft treten dürfte.

Leipzig, 20. Mai. Die hiesigen Maurer, Zimmerer und Bauhilfsarbeiter, über 8000, sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie fordern unter Androhung des Ausstandes vor allem eine Erhöhung des Stundenlohnes, auch bei dem Bau des Zentral-Bahnhofs, und den Beschall der Ueberstunden.

Kugsbund, 20. Mai. Der seit Wochen dauernde Ausstand der im Metallarbeiterverband organisierten Former ist beendet, nachdem eine gestern Abend abgeschaltene Metallarbeiterversammlung die Arbeitsaufnahmbedingungen für befriedigend erklärt hatte.

Wurgburg, 20. Mai. In 19 Erzfahnen der Umgegend haben die Steinhauer die Arbeit niedergelegt.

Mailand, 20. Mai. In den Reichsdistricten Monza und Vercelli freiten 6000 Landarbeiter. Die Grundbesitzer beschloßen, keine Zugehändnisse zu machen. Kavallerie gestreute herumliegende Haufen der Ausständigen. Die Aufregung wächst.

Chicago, 20. Mai. Die Besitzer der Erdbecken- und Bergwerke in Illinois haben beschloßen, die Forderung der Arbeiter auf die Wiederhernahme der Lohnabelle von 1903 zu bewilligen. Die Gruben werden nach neunwöchiger Dauer des Ausstandes voraussichtlich in der ersten Woche des Juni wieder eröffnet werden.

Unruhen in Russland.

Neue Verschwörungen.

Petersburg, 20. Mai. Aus Odeffa wird gemeldet, daß die Militär- und Marinebehörden in Sebastopol auf die Spur einer weitverbreiteten Verschwörung gekommen sind, deren Ziel dahin ginge, sämtliche Offiziere zu ermorden und das große Kriegsarsenal in den Besitz der Revolutionäre zu bringen. Ein großer Teil der Garnison von Sebastopol scheint an dieser Verschwörung beteiligt gewesen zu sein. Die Mannschaften der Kriegsschiffe der Schwarze Meerflotte sind ebenfalls vom Geiste der Empörung erfüllt. Angeficht dieser neuen drohenden Bewegung ist die Obrigkeit ratlos.

London, 20. Mai. Der Petersburger Korrespondent des Daily Telegraph meldet, daß der Zar von dem Tode seiner Umgebung, der stets für Mäßigkeit eintrat, beschwoeren wird, keinen offenen Bruch mit der Duma herbeizuführen. Man befürchtet, daß ein derartiger Konflikt zwischen Regierung und Volksvertretung den Sturz der Dynastie zur Folge haben könnte.

Petersburg, 20. Mai. Der Admiral Dikow ist zum Generaladjutanten des Kaisers ernannt worden. Durch kaiserlichen Erlass werden 469,718 Mann zur Ableistung der Wehrpflicht in Meer und Flotte für das Jahr 1906 einberufen.

Petersburg, 20. Mai. In der Reichsduma ging es bei der Erörterung über die Interpellation wegen der Hungersnot recht heftig her. Ein sozialistischer Abgeordneter erklärte, alle Interpellationen seien unrichtig, so lange das Ministerium noch im Amte bleibe. Ein Bauernvertreter meinte, die russische Verwaltung wolle das Land nicht zur Ruhe kommen lassen und sehe zu, wie die Leute verhungerten. Der sozialistische Abgeordnete Michailowitsch sagt, die Regierung sei allein an den Hungertoten schuld. Man müsse sie vor Gericht stellen. Als das Glockenzeichen des Präsidenten ertönt, schreit der Abgeordnete: Die Reichsduma ist ohnmächtig, man muß das dem Lande mitteilen.

Warschau, 20. Mai. Der Polizeikommissar Kowalski wurde heute Mittag auf offener Straße erschossen.

Warschau, 20. Mai. In der gestrigen Mittagsstunde entstand in Babionice ein heftiger Straßenkampf, weil nationale Arbeiter sich gegen die Streifforderungen der sozialistischen Arbeiter erklärten. Sechzehn Arbeiter wurden verwundet, darunter 6 schwer. Mehrere Fabriken mußten geschlossen werden.

Riga, 20. Mai. Die terroristische Bewegung gegen die Landbauern dehnt sich auf Südbaltland aus. Wohlgestimmte Gemeindeglieder rufen einen selbstwilligen Wegzug an. Auf dem Erbgründe der gräflichen Familie Sibers bei Wenden wurden die Gebeine der Gräfin Sibers aus der Gruft gerissen und gestreut.

Riga, 20. Mai. In der Festung Dünamünde wurden heute die 8 vom Kriegsgericht wegen Ermordung dreier Polizisten zum Tode verurteilten Verbrecher hingerichtet.

Spredhjaal.

[4106] Volksbad. Wie die monatliche Nachweisung lehrt, wird das wöchentlich am Mittwoch und Samstag von 6 1/2 Uhr an für Männer und Straben, und Donnerstag zur gleichen Zeit für Frauen und Mädchen bereitstehende Volksbad unserer trefflichen städtischen Badeanstalt noch nicht in der Ausdehnung benutzt, wie es gesundheitlich wünschenswert erscheint. Ebenso hat sich das Brausebad, ebenfalls Donnerstag abends von 6 1/2 Uhr an für Frauen und Mädchen freigestellt, noch nicht die Gunst der Lektoren erworben. Und doch bedürfte es nur eines Versuches, um die erfrischende und erquickende Wirkung besonders in heißen Tagen gerade dieser Badeart als Wohlthat empfinden zu lassen. Kostet dazu ein Brausebad mit Sandbad und Seife nur 15 Pfg., während für 25 Pfg. das Volksbad mit Angus und Sandbad geliefert wird. Sollten da nicht die Herrschaften sich bewegen füssen, wenigstens einmal in der Woche ihren weiblichen und männlichen Angehörigen diese hygienische Wohlthat durch Gewährung einer Freikarte zu Gute kommen zu lassen? Sicherlich würde dadurch auch der Heiligkeit des ganzen Haushaltes ein Dienst und Vorteil erwiesen.

Wetterwarte des akadem. Versuchsfeldes.

Langenrad v. Greenwich, 104' Breitengrad. Meereshöhe 99 m. Nachdruck verboten. Bonn-Poppelsdorf, Mittwoch den 20. Mai. Wetter im Allgemeinen um 8 Uhr früh: Bewölkt.

Table with weather data including temperature (Temperatur °C), wind (Wind: W), and other meteorological indicators for different times of day.

Wetteraussicht für heute: Windiges Wetter mit wechselnder Bewölkung, stellenweise Regen. Wetteraussicht für morgen: Keine wesentliche Aenderung der Temperatur und des Wetters.

Das Wetter ist bei lebhaften südwestlichen Winden sehr warm. Fast überall haben Niederlagen stattgefunden, doch waren dieselben nur in einigen Gegenden Ob- und Nordwestdeutschlands erheblich. Preussien hatte Gewitter. Der höchste Luftdruck lagert über Nordspanien und Südrussland, während Depressionen im Norden lagern. Baden meldet wolkiges, Frankfurt regnerisches Wetter. In Paris betrug die geringe Morgentemperatur mehr als 20°. Das Barometer steigt heute früh.

Wassermenge des Rheines 16. 6.

Schon mdt. Zimmer mit Ven. 2. verm., Koberl. 13b, 2. Et.

B. M. = G. = V. Neue Hauptprobe für Rolands Horn. Der Besuch derselben ist zur Mitwirkung d. Begrüßungs-Chor unentlasslich.

Schloss-Brunden Gerolstein

Tafelgetränk ersten Ranges. Aelteste Mineralquelle des Bezirks Gerolstein. Aus vulkanischem Gestein seit Römerzelt empor sprudelnd. Bekannt in allen Weltteilen.

Hauptniederlage für Bonn u. Umgebung **Willy Adorf**, Bonn, Markt 24, Telefon 24. Hauptniederlage für **Godesberg** und Umgebung **Wihl. Altgassen**, Godesberg. Die Direktion: **Gerolstein, Eifel.**

Peter Brohl

Fernspr. 699 (F. Hensmann) Sternstr. 64

Mineralwasser-Grosshandlung

empfehlen für die Sommersaison:

Künstliche Mineralwasser: Selters, Soda, Eisenwasser, Rhein-Perle.

Limonaden: Himbeer, Citron, Gazeuse.

Alkoholfreie Getränke: Bilz-Brause, Pomril, Lemon-Squash, Orangefeu, Frada.

Natürliche Tafelwasser: Roisdorfer, Apollinaris, Fachinger, Rhenser, Drachenquelle, Gerolsteiner (Sprudel-, Schloss- und Hansa), Trarbacher, Tönnisteiner.

Kurwasser: ca. 40 Sorten der bekanntesten Kurwasser, der besuchtesten Bäderorte in stets frischer Füllung am Lager (nicht vorräthig werden auf Wunsch schnellstens besorgt).

Mineralpastillen und Badesalze: zu billigsten Preisen.

Ausführliche Preisliste über obige Wasser, sowie Weine, Liköre, Spirituosen, engl. Biere etc. gratis und franko.

Wirte

kaufen Orchestrions

elektr. u. mit Gewichtsaufzug — alle Systeme — Musik-Automaten aller Art, Gramophone, Klavier, Gartensarawais mit Musik u. s. w. **vorteilhaft** und unter **günstigsten Zahlungsbedingungen**

in der Muster-Ausstellung in **Bonn, Markt 4, Restaur. „Am Hötche“.**

Nur wenige Tage noch angeheilt.

Für meine **Musikalien-Handlung** suche ich einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.

W. Sulzbach

Fürststraße 1.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 30. Mai d. J., nachm. 3 Uhr, sollen in Oberhofen in der Wirtshaus-Säbel als Auktionsobjekt:

3 eintürige Kleider-schränke, 3 vollständige Betten mit Zubehör, 3 Waschkommoden, 1 Weinbehälter und eine Glasbowle

öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.

Sehrer, Gerichtsvollz. in Königswinter.

Darlehen

gibt größeres Bankdarlehen gegen Sicherheit. Durchaus coulante Bedingungen. Offerten unter **A. B. W. 56**, an die Expedition.

6000 Mark

vom Selbstdarleher zu gute 1. Hypothek gesucht. Off. unter **C. 974**, an die Exped.

Vermietete

Friedrichsplatz 6

der sofort 3. Etage, 3 durch-einandergehende Zimmer nebst großer Maniarde und Keller-raum, per Monat 25 Mk.

3. Etage 2 durcheinandergeh. Zimmer nebst Kellerraum, per Monat 10 Mk.

Beide Wohnungen d. Wohn- und Küche, die auf dem Speicher.

Suche der sofort

möbl. Zimmer

mit voller Pension in anständigen ruhigen Hause, Nähe Breitstraße.

Offerten unter **T. M. 493**, an die Exped.

Fräulein sucht einfaches **möbliertes Zimmer.**

Offerten mit Preisangabe u. **N. M. 4**, an die Exped.

2 Zimmer

zum 1. Juni zu vermieten. Adlonstraße 13.

Junger Kaufmann sucht hübsch **möbliertes Zimmer**

mit Frühstück, Witzel, d. Stadt. Offerten mit Preisangabe unt. **L. O. 511**, an die Exped.

Bäckerei

in industriereicher Gegend bei Bonn, weg. Aufgabe des Gesch. zu 17000 Mark zu verk. Kleine Anzahlung. Offerten unter **L. O. 514**, an die Exped.

Sch. möbl. Zimmer m. 2 Betten

an bef. W. u. verm. Weiblerstr. 8.

Kost und Logis

Kalenenstraße 19, 2. Etage.

Abgeschl. 1. Etage

4 Zimmer, Küche, Mani., alle bequem, zu verm., Georgstr. 7.

Postfatergehülfe

für dauernd gesucht. N. Klein-ter, Bräckenstraße 21.

Lehrling

aus achtbarer Familie sucht Rechtsanw. Peter, Wilmstraße 30.

Vertrauensposten

am liebsten auf Lager. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offert, u. J. L. Ellerstraße 35.

Lehrling

aus achtbarer Familie sucht Rechtsanw. Peter, Wilmstraße 30.

Baugeschäft.

Offerten unter „Baugeschäft“ an die Expedition.

Beueler Consum-Verein

e. Gen. m. b. H., Beuel.

Bilanz per 28. Februar 1906.

Aktiva.				Passiva.			
	M.	Pf.		M.	Pf.		
Waren-Konto							
Warenbestand laut Inventur	45097	91	Geschäfts-Anteil-Konto			19857	04
Unkosten-Konto			Reservofonds-Konto			660	—
Bestand an Packpapier, Düten etc.	300	90	Dividenden-Konto 1903/04			384	66
Utensilien-Konto	2268	84	noch nicht erhob. Dividende				
Vorausbezahlte Versicherungs-Prämie	116	—	Dividenden-Konto 1904/05			805	77
Debitoren	10176	22	noch nicht erhob. Dividende				
Kassa-Bestand	554	53	Abschreibungs-Konto			425	99
			Abschreibung auf eigene Utensilien			25454	68
			Kreditoren				
			Gewinn- und Verlust-Konto			47	10
			Saldo-Vortrag aus 1904/05	10878	66	10925	76
			Gewinn in 1905/06				
	58513	90				58513	90

Debet.				Gewinn- und Verlust-Konto per 28. Februar 1906.			
	M.	Pf.		M.	Pf.		
An Unkosten-Konto			Per Saldo-Vortrag aus 1904/05			47	10
Spinnerei-Utensilien-Konto			Waren-Konto			24213	89
Abschreibungs-Konto							
Gewinn-Saldo aus 1904/05	47	10					
Gewinn in 1905/06	10878	66					
	24260	99					

Die Mitgliederzahl betrug am Schlusse des Geschäftsjahres 1904/05 404 Mitglieder. Im Laufe des Jahres traten ein 69, sodass am Schlusse des Jahres vorhanden waren 473 Mitglieder. Mit Ende des Geschäftsjahres schieden aus: a) durch Aufkündigung 44 Mitglieder, b) durch den Tod 3. Es werden demnach in das neue Jahr 426 Mitglieder übernommen.

Das Geschäftsguthaben sämtlicher Genossen betrug am Schlusse des Jahres 1904/05 Mk. 16 172 06, dagegen am Schlusse des Jahres 1905/06 19 857 04, mithin mehr Mk. 3 684 98.

Die Haftsumme sämtlicher Genossen betrug am Schlusse des Jahres 1904/05 Mk. 20 800.— und am Schlusse des Jahres 1905/06 24 500.—, mithin mehr Mk. 3 700.—.

Die für das dritte Geschäftsjahr pro 1905/06 festgesetzte Dividende beträgt **5 1/2 Procent** und gelangt von Ende dieser Woche an im Geschäftslokale zur Auszahlung. Der Verkauf findet nur an Mitglieder statt. Mitglied kann **Jedermann** werden. Als Eintrittsgeld sind Mk. 10.— innerhalb 4 Wochen und weitere Mk. 20.— innerhalb eines Jahres zu zahlen. Anmeldungen zum Eintritt nimmt der Vorstand jederzeit entgegen. Beuel, den 29. Mai 1906.

Beueler Consum-Verein

e. Gen. m. b. H.

H. Jenter, W. Klodt, F. Salomon.

Dieb (East) Span- gen-Bohren vorjädiger Ernte bis Freitag abzugeben. Unmittelbare Kriegs- teilnehmer von 1870/71, welche dem Beteranen-Vereine ange- hören, erhalten ihren Bedarf umloft. Definer, Mittelstr. 26 in Kustfirden.

Im selben Hause 1 Motor- wagen, 1 hoch. neues Fahr- rad mit Freilauf, Rücktritts- bremse, Doppel-Glockenlager, 2 gut erhaltene gebrauchte Fahr- räder, 1 leichtes durchaus braves Wagenpferd, 1 Halbvered (Selb- stfahr.), 1 leicht. Gebältswagelchen, 3 Salonbüchsen (Robbert), ein großer Kochherd, 1 dreilochiges Kommt., 1 neuer Gas-Koch- herd, 1 Abb., mit Zumbilangs- rohr und verschiedene andere Gegenstände sofort, weit über- flüssig, spottbillig abzugeben, nur diese Woche bis Freitag den 1. Juni, morgens bis 10 Uhr, nachmittags bis 5 Uhr — sonst briefliche An- frage — und nach den Pfingst- feiertagen von Mittwoch ab zu begeben.

Ausstener

in Kasse zu verkaufen

6000 Mk.

Wert 10000. Wo, sagt d. Erbed.

Blumentästen

in verschiedenen Größen vor- rätig, auch Anfertigung nach Maß liefert billiger fertig ge- fertigt. Scharnberg

Heinrich Piel, Bonn,

Kaiserstraße 138.

Bernhardiner- Rinde

weißbraun, in den Bergen hinter Oberlafel und Beuel entlaufen

am 25. ds. Mts. Auf Halsband eingrav.: Dr. Hillemanns, Duis- burg. Abzug gegen gute Bel. im Posthaus d. A. R. C. H. H. H.

Junge Mädchen

in gute Hände abzugeben, **Wahnhoffstraße 19.**

Junger Harter

Zieh Hund

zu verkaufen. Niehoff, Beuel, Wilmstraße 134.

Zwei 8 Wochen alte

Boxer

zu verkaufen. J. Lind, Kom- manderiestraße 15.

Junge Vogelhündin

gestromt, auf den Namen „Vella“ hörend, entlaufen. Wiederbrin- ger erhält gute Belohnung. Joh. Koller, Rheinborrerstr. 7.

Beamter

gesucht. Angebote unter Bei- legung eines kurzen eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes und Zeugnisse sind an den Unter- zeichneten zu richten. Persön- liche Vorstellung zunächst nicht erwünscht.

Dr. Kraaz,

Kal. Generat.

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Max März

Damen-Konfektion

Bonn Sternorbrücke 12

Telefon 1460.

Sandkartoffeln

magnum bonum, schöne Ware, per 30. 2000 Mk., 10 Pfd. 30 Pfd., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

H. Trogisch,

Heerstraße 63.

Zahle

hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Böische, Möbel, Kinderwagen aller Art. Frau Schneider, Neustraße 29. Karte genügt.

Vaden-Glaschrank

nuss-pol. Kleiderschrank, eichen Schließzimmern, Rahmenbild, so- Beueler Wilson Nähmaschine um- ständlicher, auch geteilt, zu verkaufen. Breitestraße 15, Hof.

Abbruch

Remigiusstraße 12 zu verkaufen 2 Schaufenster mit Rollladen und Spiegelbild. 2,45 x 1,40, Türen, Fenster, Bretter, Dachpflannen, Stahlbolz, Brandholz, 1-Träger usw. S. Kranz.

Neue kompl. Vademecum-Druckung und 1 großes

Bade-Kabinet

Gastben und Gaslätzen, Blüsch-Sofa

Kubische, Schaafelouge, Teppiche, Jürgarderobe mit Spiegel.

Serrenzimmer

Speisezimmer, Schlafzimmer, Salon und Küche zu ver- kaufen. Verwahrstraße 14.

Brut-Eier

von goldgelben Italienern gebe bis auf Weiteres das Dtzd. zu Mark 3 ab, Schu- mannstr. 149 (am Sportpark).

Tekel-Rüden

bildschöne kernglatte Exemplare 5 Monate alt, kurzhaarig, rot- gelb, ohne Abzeichen. In Kavi, großer Wegbau dünne, forstete Kute, jetzt schon sehr waschbar, für 40 Mark per Stück zu ver- kaufen. Coblenzerstraße 122.

Ein fetter Ochse

zu verkaufen.

Provinzial-Gel. und Mege- Anhalt Bonn.

Tekel, Ratten-Pinscher

oder ähnlicher Hund zu kaufen gesucht. Georgstraße 15.

Ein hochtragende Kuh

zu verkaufen. Näheres Nieder- badem Nr. 88.

Ein schöner hellbrauner **Tekel**

(Hündin), echte Rasse, billig zu verkaufen. Odenauergasse 12.

Schöner guterhalt. Restauration-Herd

und ein Ausstellgränzkchen in Eisen, fast neu, billig zu ver- kaufen. Rheindorferstraße Nr. 7.

Serrenrad

Freilauf mit Rücktritt, neu, umhängeb. zu verl. Warth. 10.

Gutes, altes

Wiesenhfen

zu verk. Burg Dettendorf.

Neuer Flaschenbierwagen

und gebr. Milchwagen billig zu verkaufen. Snot. Kusfirden.

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Wo?

kauf man die besten u. billigsten

Hosenträger?

Holenträgerfabrik

Rathausgasse 6.

Möbel.

Ein guterhalten. Kochherd, eine gr. Kommode, Waschkommode eine Regulator-Uhr und ein gut- erhaltenes Kinderbett billig zu verkaufen. Friedrichstraße 17.

Brennabon- Maschine umhängeb. zu verkaufen. Wendenstr. 9.

Feines **Salat-Oel**

empfiehlt

Hab. Wilh. Schiefgen

Brüdergasse 40.

Halbverded.

Gebrauchtes Halbverded, 4ft., kurz u. leicht gebaut, mit abnehmbarem Bod. in bestem Zustand, hat preiswert abzugeben. Joh. Przymiska, Wagenfabrik, Kus- firden.

Zahle

hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Böische, Möbel, Kinderwagen aller Art. Frau Ruchbaum, Neustraße 27. Karte genügt.

(Glas Pfeil) wenig gel- für 600 Mk. 3. ver- l. Poststraße 4. Laden links.

Zahle

hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Böische, Möbel, Kinderwagen aller Art. Frau Ruchbaum, Neustraße 27. Karte genügt.

Auf Wunsch nach auswärts.

Zahle

sehr hohe und reelle Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhe usw. Frau Klein, Neustraße 23. Karte genügt. Komme auch nach auswärts.

Piano

gut erhalten, zu 240 Mk. zu ver- kaufen bei

Theod. Wirtz

Winterplatz 16.

Wanderer-Fahrrad

guterhalten, billig zu verkaufen. Beuel, Rathausstr. 30, 1. Etz.

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Zahle

hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Böische, Möbel, Kinderwagen aller Art. Frau Ruchbaum, Neustraße 27. Karte genügt.

(Glas Pfeil) wenig gel- für 600 Mk. 3. ver- l. Poststraße 4. Laden links.

Zahle

hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Böische, Möbel, Kinderwagen aller Art. Frau Ruchbaum, Neustraße 27. Karte genügt.

Auf Wunsch nach auswärts.

Zahle

sehr hohe und reelle Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhe usw. Frau Klein, Neustraße 23. Karte genügt. Komme auch nach auswärts.

Piano

gut erhalten, zu 240 Mk. zu ver- kaufen bei

Theod. Wirtz

Winterplatz 16.

Wanderer-Fahrrad

guterhalten, billig zu verkaufen. Beuel, Rathausstr. 30, 1. Etz.

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Zahle

hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Böische, Möbel, Kinderwagen aller Art. Frau Ruchbaum, Neustraße 27. Karte genügt.

(Glas Pfeil) wenig gel- für 600 Mk. 3. ver- l. Poststraße 4. Laden links.

Zahle

hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Böische, Möbel, Kinderwagen aller Art. Frau Ruchbaum, Neustraße 27. Karte genügt.

Auf Wunsch nach auswärts.

Zahle

sehr hohe und reelle Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhe usw. Frau Klein, Neustraße 23. Karte genügt. Komme auch nach auswärts.

Piano

gut erhalten, zu 240 Mk. zu ver- kaufen bei

Theod. Wirtz

Winterplatz 16.

Wanderer-Fahrrad

guterhalten, billig zu verkaufen. Beuel, Rathausstr. 30, 1. Etz.

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Lehrling

aus ordentlicher Familie für größerer Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unt. **S. L. 84**, an die Expedition.

Friseurgehülfe

gesucht. Theodor Wehl, Oden- nauergasse 10.

Jungen

für dauernde Beschäfti- gung sucht

B. S. Inhoffen

Dampf-Kaffeebrennerei.

Suden sofort tüchtiger

Seizer.

Kolofoot Rhein.

Bäckerlehrling

gesucht

in Beuel, Johannesstraße 3.

Tapeziergehülfe

gesucht. Alois Krake, Bornheimerstraße 17b.

Couleurdiener.

Beherateter zuverlässiger ehr- licher Mann, der zugleich im Stande ist, das Couleurhaus zu verwalten.

gesucht.

Nur solche mit besten Zeug- nisse wollen sich melden. Näheres **Bonn, Schänzchen.**

Nord-Orient-Truppe kommt.

Schreib- u. kaufmännischer Unterricht.

Beginn neuer Kurse am **31. Mai und 1. Juni.** — Lehrfächer: einfache, doppelte und amerikanische Buchführung, **Rechenlehre, Correspondenz, Stenographie, Maschinenschriften** (nur neue und erstklassige Systeme). **Schönfischen** bewährtester Methode.

Anmeldungen von Damen und Herren werden täglich entgegen- genommen. — Feinste Referenzen. **Höchster Honorar.**

B. Reiermann, Handels- lehrer, Sternorbrücke 16, Eingang Annagraben.

Max März, Bonn

Vertreter der Franziskaner Weißbräu, München. Telefon Nr. 1466.

Südfrüchte-Haus

erstes und ältestes am Plage, gegründet 1862. Ich erhielt **nochmal eine frische Sendung:**

Imperial-Orangen, spanische und ital. große, vollstige und feinstalige Früchte per Dbd. 1.40, 1.70 u. 2.30 Mk., per Stück 12, 15 u. 20 Pfd.

Paterno-Blut-Orangen per Dbd. 1.70 Mk., per Stück 15 Pfd.

Meisina-Orangen per 100 9 Mk., per Dbd. 1.20 Mk., per Stück 10 Pfd., per 100 11 Mk., per Dbd. 1.40 Mk., per Stück 12 Pfd.

Citronen große saftige Frucht per 100 6 Mk., p. Dbd. 80 Pfd., 3 St. 20 Pfd.

Neue austr. Aepfel „Ernte 1906“ per Pfd. 80, 90 Pfd., und 1 Mt.

Neue Sommer-Waldf-Kartoffeln per Pfd. 20 Pfd., bei 10 Pfd. 18 Pfd.

Neue ital. Kartoffeln p. Pfd. 17 Pfd. b. 10 Pfd. 16 Pfd.

J. Eberskirchen, Brückenstraße 37, an der Wenzelgasse, früher Rathausgasse. Telefon 1702.

L. Hövel Nachf.

(Inh. W. Achnitz)

empfiehlt die **neuesten Modelle** in **photogr. Apparaten und Bedarfsartikeln**

Original-Fabrikpreise. Anfertigung sämtl. photogr. Arbeiten.

Gründl. Unterricht kostenlos. Einz. Spezialgeschäft am Platzo, früher Fürstenstr. 2, **jetzt Friedrichsplatz 8a.**

Pferdepfleger

zur Ausbülfe gesucht vom 2. bis 3. Juni, Coblenzerstraße 122. Anzumelden morgens von 10—12 Uhr.

Schneiderlehrling

gesucht

Ant Zimmermann, Schneidermeister, Pannesdorf bei Wehlen a. Rh. Suche zu sofort einen braven

Jungen

als Ausläufer. Sopotbeter Wittke, Königswinter.